

VERANSTALTUNGEN

2020



NATURSCHUTZZENTRUM
- Bergstraße -



UNESCO GEOPARK

Westliche Weidenjungfer (*Chalcolestes viridis*),
fotografiert am Ufer des Erlachsees, wo sie in über das Wasser
hängenden Weidenzweigen ihre Eier ablegt.

Foto: Gerhard Eppler



Allgemeine Informationen	3
Öffnungszeiten	4
Wegbeschreibung.....	4
Wissenswertes	5
Vermietungen	6
Angebote für Unternehmen	6
Umweltbildung im NZB	7
Pädagogischer Tag.....	9
Abrufprogramm für Kitas und Schulen	12
Kooperationspartner	29
BA-Natürlich	33
Begegnung zwischen Mensch und Natur	34
Treffpunkt Familie	35
Ferienspiele	38
„FreiSein“ - Erlebnismittag	40
Kindergeburtstage	41
Gärtnern im Einklang mit der Natur	46
Klimalotsen	46
Erlachfuchse.....	47
Jahresprogramm	50
ReferentInnen.....	86
Teilnahmebedingungen	87

Naturschutzzentrum Bergstraße

An der Erlache 17

64625 Bensheim

Tel.: 06251 / 70 87 93

E-Mail: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de

www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

Sitz: Bensheim

Amtsgericht: Darmstadt, HRNR. B 25562

Ust.-ID Nr. DE 2359 700 90

Steuer-Nr. 05 250 80 139



NATURSCHUTZZENTRUM
- *B e r g s t r a ß e* -

Bankverbindung:

Sparkasse Bensheim

IBAN DE 26 5095 0068 0002 0587 90

BIC HELADEF1BEN



Spenden sind steuerlich absetzbar

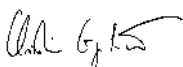
Liebe Besucherinnen und Besucher,

„Begegnungen zwischen Mensch und Natur“, so könnte auch dieses Jahr wieder die Überschrift lauten über unser abwechslungsreiches Jahresprogramm. In unseren Veranstaltungen lernen Sie von Fledermäusen, Insekten, Amphibien bis zu den heimischen Landschnecken die Vielfalt der Natur kennen, lernen sie zu schätzen und zu schützen. Die biologische Vielfalt ist bedroht und es ist höchste Zeit, etwas zu unternehmen.

Über unsere Ferienspiele und weitere naturpädagogische Angebote erreichen wir viele junge Menschen, die uns auch eines Tages fragen werden, welche Welt wir ihnen hinterlassen haben.

Unmittelbare Beiträge zu einem nachhaltigen Leben liefern wieder das beliebte Repair-Café, der Second-Hand-Markt für Kindersachen, die Pflanzenbörse oder die Vergabe von Kleinkrediten an Menschen in Entwicklungsländern. So wirkt unser Naturschutzzentrum mit seinen Aktivitäten sowohl in die Zukunft als auch weit über die Region hinaus. Wir bieten Theorie und Praxis aus einer Hand: von Kursen über Obstbaumschnitt, naturgemäßen Gartenbau und Mähen mit der Sense bis zur Bienenhaltung reicht das Angebot an praktischen Anleitungen. Neben den festen Veranstaltungen finden Sie auch wieder viele Angebote auf Abruf. So können wir uns auf Nachfragen von Gruppen oder Vereinen flexibel einstellen.

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Christian Engelhardt
Landrat Kreis Bergstraße



Adil Oyan
Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung



Christian Schönung
Bürgermeister Lorsch



Gerhard Eppler
Beiratsvorsitzender





Unsere Organisation

Das Naturschutzzentrum ist eine gemeinnützige GmbH, an der der Kreis Bergstraße, die Stadt Bensheim und die Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim (MEGB) beteiligt sind. Für inhaltliche und fachliche Fragen steht ein Beirat zur Seite.

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Adil Oyan

Vorsitzender des Beirats:

Gerhard Eppler

Geschäftsführer:

Sebastian Seidler (Stadt Bensheim)

Ulrich Androsch (Kreis Bergstraße)

Das Team – welches gerne für Sie da ist:



Veronika Lindmayer,
pädagogische Leitung



Mechtild Dexler,
Sekretärin



Beate Löffelholz,
pädagogische Mitarbeiterin



Harry Schulz,
Hausmeister



Marco Göres,
Betreuung Außenanlage



Benjamin Bub,
IT & Homepage



Leonie Auer,
BfD



Michael Sommerfeld,
BfD

sowie weitere ReferentInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Unsere Öffnungszeiten

Werktags:

Büro: Montag bis Freitag: 9:00-12:30 Uhr
Mittwoch: 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Wochenende:

Bistro: Januar, November, Dezember geschlossen.
Ab Februar bei schönem Wetter sonntags geöffnet.
März-Oktober: Sonntags 13:30-17:30 Uhr

In den hessischen Sommerferien (1. Juli – 9. August) haben wir sonntags nur von 14-16:30 Uhr geöffnet.

In den hessischen Sommerferien (12. Juli – 16. August) haben wir sonntags eingeschränkt geöffnet. Die genaue Öffnungszeit erfahren Sie über die Homepage.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Öffnungszeit zu kürzen oder keine Öffnungszeiten anzubieten. (**Siehe Homepage**)

Während der Sommermonate ist das Tor außerhalb unserer Öffnungszeiten abgeschlossen.

Der Weg zu uns

Mit dem PKW

Von der A5 kommend: Abfahrt Bensheim, auf die B47 Richtung Bürstadt/Worms, nach ca. 800m die Abfahrt **Bensheim Stubenwald** nehmen, rechts Richtung Lorsch abbiegen, Richtung Lorsch, nach ca. 200m links abbiegen, über den Bahnübergang, ca. 800m geradeaus, direkt am Ende der Hecke rechts abbiegen.

Von der A67 kommend: Abfahrt Lorsch, Richtung Bensheim bis Abfahrt **Stubenwald**. Dann rechts und sofort wieder links, über den Bahnübergang s.o.

Mit dem Fahrrad

Von Bensheim kommend: Wormser Straße bis Berliner Ring und links abbiegen. Nach ca. 400m rechts abbiegen und der Beschilderung folgen.

Von Lorsch kommend: ab dem Bahnhof Lorsch, links, am Bahnübergang vorbei den Fahrradweg Richtung Bensheim nehmen (entlang der Gleise), am nächsten Bahnübergang rechts, ca. 800 m geradeaus, rechts zu NZB abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Bensheim kommend: mit der Buslinie 673 (fährt alle 30 Minuten) vom Bahnhof Bensheim bis zur Haltestelle Berufsbildungszentrum. Von dort aus benötigen Sie ca. 20 Minuten zu Fuß zum NZB.

Hinweis für Schulklassen

Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse um 8:30 Uhr direkt vom Bahnhof Bensheim zum NZB fahren. Rückfahrt um 11:45 Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass Mehrkosten für Schüler, die mit dem ÖPNV anreisen, nicht entstehen, MAXX Ticket wird akzeptiert. Für Gruppen gelten die üblichen Tageskarten.

Wichtig:

Diese Fahrten sind eine Woche im Voraus bei dem Verkehrsunternehmen anzumelden unter der Geschäftsstelle der Verkehrsgesellschaft Gersprenztal, Tel.: 0 61 64 / 91 12 03

Wissenswertes



Standort

Das NZB liegt im Dreieck zwischen Lorsch, Heppenheim und Bensheim – umgeben von Wasser, Wiesen, Wäldchen und Äckern. Es wurde an der Nahtstelle zwischen freier Natur und gewerblichen Flächen errichtet.

Ein Ort, der viele Möglichkeiten der Naturerfahrung bietet: Frösche, Libellen und Wasservögel an See und Teich, Sand, Kies und Ton auf den Hügeln im Außenbereich, Energie und Wärme an unserer Feuerstelle. Mit allen Elementen können Sie in Beziehung treten, diese erleben und Einblicke in ökologische Kreisläufe gewinnen.

Arbeitsweise

Ziel unserer Arbeit ist ein zukunftsfähiger Umgang mit unserer Umwelt. Durch Achtsamkeit, sinnliche Naturerfahrung, Bildung und Begeisterung wollen wir Verantwortungsbewusstsein wecken.

Ausstellung

Unsere Dauerausstellung wurde um eine „Eiszeit-Ecke“ ergänzt. Hier sind Originale von Fossilien eiszeitlicher Tiere zu sehen, die aus den Kiesgruben im Ried stammen, darunter Besonderheiten, die schon in die Fachliteratur Eingang gefunden haben.

Bibliothek

Die Bibliothek im Obergeschoss unseres Hauses mit Blick auf die Hügelkette der Bergstraße lädt zum Verweilen und Schmökern ein. Man findet populärwissenschaftliche, aber auch anspruchsvolle wissenschaftliche Literatur aus unterschiedlichen Bereichen: Tiere, Pflanzen und Gesteine, Energie und Umwelt, Heimatgeschichte, Umweltbildung für Kinder und Naturphilosophie.

Bistro

Ein kleines Café mit großer Auswahl an kalten und warmen Getränken erfreut den Gast, der entweder gezielt oder zufällig seinen Weg zu uns gefunden hat. Wir beziehen unsere Ware vorwiegend aus biologischem Anbau und aus fairem Handel. Der Apfelsaft stammt von Odenwälder Streuobstwiesen. Sobald die Sonne im Frühjahr ihre ersten warmen Strahlen schickt, eröffnen wir auch die Freiluftsaison auf dem gepflasterten Vorplatz mit Blick auf den Erlachsee. An Bistrotischen können Sie die Stille und das Ambiente genießen. Sonntags bieten wir während der Hauptsaison (Frühjahr und Herbst) frischen Biokuchen an.



Angebote für Unternehmen

Sind Sie ein mittelständisches Unternehmen und planen einen Betriebsausflug oder sind Sie ein Hotelunternehmen, welches für TeilnehmerInnen einer Tagung einen Nachmittag oder Abend in einer entspannten Atmosphäre etwas Besonderes zum Abschalten anbieten möchte? Dann könnten Sie bei uns richtig sein.

Für Ihre Veranstaltung bieten wir mehr als nur den Rahmen, das Gebäude mit seiner Ausstattung und sein naturnahes Umfeld. Wir gestalten mit anspruchsvollen Kreativangeboten und Begleitprogramm einen hoffentlich besonderen Tag.

- „Der etwas andere Betriebsausflug“
- Coaching in der Natur
- Weinlagenwanderung
- „Kleine grüne Wunder“
- „Café am Rande des Erlachsees“
- Abenteuer am Lagerfeuer

Gerne beraten wir Sie individuell.



Vermietungen

geeignet für:

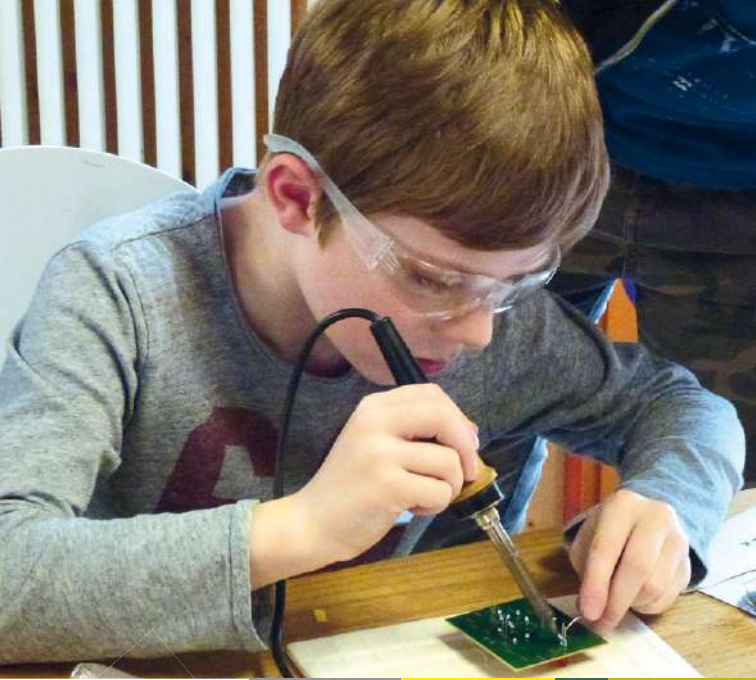
Firmenevent, private Feier (Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag), Vortrag, Tagung

Ausstellungsraum

ca. 120 m² oder Platz für 70 - 80 Personen;
für Vorträge (bestuhlt) für 100 Personen möglich

Außengelände (ca. 3000 m²)

überdachte Feuerstelle mit Steinbackofen, gepflasterte Freifläche, große Grünfläche, Zugang zum See.



Umweltbildung im Naturschutzzentrum

Außerschulischer Lernort

Das NZB ist eines von elf regionalen Natur- und Umweltbildungszentren in Hessen. Die Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zum außerschulischen Lernen für alle Altersklassen und unterstützen Schulen und Kindergärten bei der Durchführung von Projekten.

Regionale Beratungsstelle für Umweltschulen in Hessen

Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist für die Betreuung und Beratung von Schulen zuständig, die in der Region Bergstraße und Odenwald Umweltschule sind oder dies werden möchten.



Die Auszeichnung „**Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft**“ wird in einem Rhythmus von zwei Jahren vom Land Hessen für besonderes Engagement einer Schule im Bereich Umwelterziehung vergeben.

Im Jahr 2019 wurden 16 Umweltschulen ausgezeichnet, die unserem Zentrum zugeordnet sind. Aus Bensheim sind dies:

Kirchbergschule, Märkerwaldschule, Eichendorffschule, Geschwister-Scholl-Schule, AKG, Liebfrauenschule und Goethegymnasium.

Aus der näheren Umgebung sind es die Grundschule Beerfurth, Erich-Kästner-Schule Bürstadt, Goethe-Schule Lampertheim, Werner-von-Siemens-Schule Lorsch, Dr. Kurt-Schumacher-Schule Reinheim, Schuldorf Bergstraße, Albertus-Magnus-Schule Viernheim, Eleonorenschule Darmstadt.

Seit Herbst 2019 sind zwei weitere Schulen dazugekommen. Karl-Kübel-Schule Bensheim und die Friedrich-Ebert-Schule Pfungstadt.

Akkreditierung

Wir sind vom Institut für Qualitätsentwicklung des hessischen Kultusministeriums als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten akkreditiert.



Schuljahr der Nachhaltigkeit

Projekt des Hessischen Umweltministeriums (SdN)



Mit der von der UN ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ haben sich die UN-Mitgliedsstaaten in einer Resolution verpflichtet, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern.

Als Bildungsprojekt wurde in Hessen das „**Schuljahr der Nachhaltigkeit**“ entwickelt. Hierbei wird den älteren Grundschulkindern die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung aufgezeigt, deren Kernaussage beinhaltet, dass wir heute nicht auf Kosten der Menschen in anderen Teilen der Welt und auf Kosten aller zukünftigen Generationen leben können.

Das Naturschutzzentrum ist eines von sechs Umweltbildungszentren, das sich unter dem Dach „**Nachhaltigkeit lernen in Hessen**“, in der Region Südhessen an der Durchführung des Projektes „**Schuljahr der Nachhaltigkeit**“ aktiv beteiligt.



Das Folgeprojekt vom „**Schuljahr der Nachhaltigkeit - Klimabildung Primar**“ für 2019 bis 2021 wird an drei Schulen, der Schillerschule in Bürstadt, der Montessori-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule in Darmstadt, durchgeführt. Bei diesem Bildungsprojekt stehen die Behandlung der drei wichtigsten BNE-Themen, wie Klima, Ernährung und Energie im Vordergrund. Hierbei wird den SchülerInnen im Unterricht Basiswissen zu den Themenschwerpunkten vermittelt und entsprechende Handlungsoptionen für einen gemeinsamen Klimabeitrag erarbeitet, die teilweise an den Schulen bereits umgesetzt werden.



Erneute Auszeichnung in Berlin

Das „MultiplikatorInnen-Netzwerk Schuljahr der Nachhaltigkeit“ wurde im November 2019 in Berlin erneut als herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet. Staatssekretär Christian Luft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) Prof. Dr. Maria Böhmer ehrten insgesamt 55 Lernorte, 36 Netzwerke und neun Kommunen für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Unser Netzwerk erhielt dabei die Auszeichnung mit folgender Beurteilung:

„Bereits mit der Durchführung des „Schuljahrs der Nachhaltigkeit“ im Jahr 2014 wurde ein großer Schritt für BNE in der hessischen Schullandschaft getan. Der Ausbau der Netzwerkaktivitäten ist vorbildhaft. Die Jury würdigt besonders das Engagement des Netzwerks, die ganzheitliche Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung an den beteiligten Schulen voranzubringen.“

Verantwortlich für das SdN-Projekt: Eva- Maria Herzog-Reichwein

Pädagogischer Tag/Nachmittag



In naturnaher Umgebung am Erlachsee bieten wir den PädagogInnen die Möglichkeit, sich in der einzigartigen Atmosphäre unseres Hauses weiterzubilden und neue Impulse mitzunehmen.

Gestaltungsmöglichkeit

Das großräumig gestaltete Gelände mit Aktiv- und Ruhezeiten bietet Raum sowohl für persönliche als auch gruppenspezifische Erfahrungen.

Genießen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes wie eine kleine Auszeit.

Thematische Workshops

(handlungsorientierte Anregungen für den Berufsalltag)

wie Kräuter, natürliche Kosmetika oder Heilsalben, Klima, Energie, Artenvielfalt



Kulinarische Pausen – frische Köstlichkeiten aus dem Garten der Natur (Imbiss, Kaffee, Grillen am Feuer).

Naturpädagogische Impulse

Gespräche am Feuer, Beobachtungen am Wasser, sinnliche Naturerlebnisse in der Wildnis, Achtsamkeitsübungen, Teambildungsspiele, kleine Exkursionen rund um das Gelände.

Erfolgsunternehmen Natur

von Tieren und Pflanzen fürs Berufsleben lernen

Vortrag und Workshop

Teams, PädagogInnen, Multiplikatoren, Vereine usw.

Die Natur ist ein Unternehmen, das in Milliarden Jahren nicht pleite gemacht hat. Alle Strategien und Entwicklungen sind auf ein nachhaltiges Überleben hin optimiert: Ressourcen werden effizient eingesetzt, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstum und Stabilität, mit Hilfe von Symbiose und Vernetzung werden komplexe Prozesse gekonnt gesteuert. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie solche Analogien aus der Natur im Berufsalltag nutzen können. Im anschließenden umsetzungsorientierten Workshop erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Coach auf dieser Basis Strategien für Ihre ganz individuellen Problemstellungen.

Leitung: Katja Dienemann



Fortbildungen

Werkstatt: Klimawandel und Energie

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Wir unternehmen eine Zeitreise von der Steinzeit bis in die Zukunft und entdecken als Klimaexperten und Energiedetektive, wie die Menschen





mit unterschiedlichen Energieformen umgehen und umgegangen sind. Wir vermitteln Basiswissen zu Themen wie: Klimawandel, Erderwärmung, Wärmewirkung durch CO₂, Auswirkungen der Klimaveränderungen regional und global, sowie „Nicht erneuerbare Energien“ und „Erneuerbare Energien“.

Durch Spiele, Experimente und Anschauungsmaterialien erklären wir Zusammenhänge. Dabei entwickeln wir gemeinsam Handlungsoptionen, die einen positiven Beitrag für eine bessere Zukunft unseres Planeten Erde geben könnten.

In einem abschließenden Workshop können kleine Kraftwerke oder Materialien zur Veranschaulichung natürlicher Phänomene gebaut werden.

Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

Werkstatt: Sonne

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Menschen haben schon immer die Sonne beobachtet, gefürchtet, verehrt und als Zeitmesser benutzt. Wir bieten Ihnen einen Fortbildungstag rund um das heiße Gestirn – mit vielen praktischen Versuchen, Experimenten, Spielen und Beobachtungen.

Schwerpunkte:

Sonne und Zeit (Licht, Sonnenuhr etc.)

Sonne und Farben (Regenbogen, Sinnestäuschung, Farbwahrnehmung)

Sonne und Wärme (Feuer, Parabolspiegel)

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

Fragen Sie im Sekretariat auch gerne nach Workshops zu den Themen Wasser, Wald und Wiese.



Werkstatt: Spiele in der BNE

für LehrerInnen aller Schulformen

Wie lassen sich die Inhalte der BNE Kindern und Jugendlichen möglichst kreativ und spielerisch vermitteln? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns aktiv mit ausgewählten Spielen aus den Bereichen Klimaschutz, Biodiversität, Recycling und Verteilungsgerechtigkeit beschäftigen. Neben der Erprobung bereits vorhandener Spiele wie z. B. Weltverteilungsspiel, Klimasiedler, R-Öko, Fishbanks, Mensch – Alles im Eimer, Sustainactivity oder Rätsel zur Vielfalt erfolgt die Gestaltung individueller Spiel-Ideen auf der Basis bekannter Brett- oder Kartenspiele. Ziel ist es, Anregungen und Materialien zu multiplizieren, die sich sehr gut dafür eignen, komplexe und anspruchsvolle BNE-Themen kindgerecht und kreativ umzusetzen.

Leitung: Jan Kirchhein und Team NZB



Abruf für Schulklassen und Kita-Gruppen

Wählen Sie ein Angebot und besprechen Sie den organisatorischen Rahmen mit dem Sekretariat.

1. Tiere
2. Artenvielfalt: Lebensräume
3. Energie/Feuer
4. Ernährung
5. Forschen/Experimentieren
6. Teambildung
7. Eiszeit/Steinzeit
8. Kreativ und handwerklich
9. Fair Trade – Nachhaltigkeit – Globales Lernen

1. Tiere

Der Natur auf der Spur – mit der Nase eines Hundes

für Kinder ab 2. Klasse (optimal wäre eine kleinere Gruppe)

Mit den Sinnen eines Hundes entdeckt man mehr. Wir erfahren etwas über die besondere Wahrnehmung eines Hundes und lernen ihn auch dadurch besser kennen. Beauty ist ein ausgebildeter Besuchshund, der von sich aus Kontakt zum Kind aufbaut und zu einer Wanderung motiviert. Durch sein freundliches Wesen ist er in der Lage, Ängste der Kinder abzubauen.

Wie ein Detektiv können wir Tiere in Ihrem Lebensraum aufspüren, sie hinterlassen Fußabdrücke und viele Spuren.

Leitung: Stefanie Richter und der Besuchshund Beauty



Ameisen - die geheimnisvollen Waldbewohner

Sie gehören zur Klasse der Insekten. In Deutschland kommen etwa 33.000 Arten vor. Die ältesten fossilen Funde stammen aus dem Devon und werden auf ein Alter von 400 Millionen Jahren datiert. Es lohnt sich also, sich mit diesen Lebewesen zu beschäftigen.

Wer kann unter einem gewöhnlichen Pflasterstein wohnen? Wer ist vielleicht der Stärkste im ganzen Wald? Wer kann melken, ist aber kein Bauer? Oder glaubt ihr, dass es auch im Wald eine Polizei gibt? Diese Fragen können wir lösen, indem wir die kleinen Waldbewohner besuchen. Dabei erforschen wir spielerisch ihre Geheimsprache und lernen ihre Berufe kennen.

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

Tischlein-deck-dich für Schmetterlinge

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Zahlreiche Schmetterlingsarten sind gefährdet. In Europa ist die wichtigste Ursache neben der verbreiteten Anwendung von Insektiziden der Verlust von Lebensräumen. Feuchtgebiete wurden entwässert, Offenland wurde aufgeforstet oder bebaut und die Landwirtschaft wurde stark intensiviert. Dadurch ging nicht nur der Lebensraum von Schmetterlingen und Raupen verloren. Mit diesem Programm versuchen wir uns der Problematik zu stellen und neue Sichtweisen beziehungsweise Handlungsoptionen zu entwickeln.

Wir lernen den Lebenskreislauf unserer einheimischen Schmetterlinge kennen und suchen Raupen und Schmetterlinge auf der Wiese. Dabei erfahren Kinder anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aus der Pflanze aufnimmt. Mit einem Strohalm und einer Zuckerlösung saugen die Kinder wie ein Schmetterling. Auch die Kreativität in der Praxis kommt nicht zu kurz.

Leitung: Stefanie Richter

(Materialkosten entstehen)





Fledermäuse - Jäger der Nacht

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Das NZB ist ausgezeichnet als „Fledermausfreundliches Haus“. Warum? Bei uns leben hinter der Außenverkleidung des Hauses Fledermäuse, die in der Dämmerung über der Erlache auf die Jagd gehen. Rauhauffledermäuse überwintern sogar am Haus. So kann man die geheimnisvollen Nachtschwärmer Tag und Nacht hautnah erleben, in einem Kurzvortrag werden wir viel Neues über sie erfahren. Meist haben wir einen Pflegling temporär vor Ort. So können Kinder eine Fledermaus aus der Nähe betrachten. Wir suchen auf dem Gelände nach ihren Spuren und Behausungen. Im Herbst untersuchen wir gemeinsam Fledermauskästen. Sollte der Schwerpunkt auf der Beobachtung der Fledermäuse am Abendhimmel liegen, dann genügt ein Kurzvortrag und wir werden anschließend draußen mit dem Detektor auf Fledermauspirsch gehen.

.....

Schnecken

für Kinder ab 6 Jahren

Schnecken sind die artenreichste Klasse der Weichtiere und die einzige, die auch landlebende Arten hervorgebracht hat. Wir gehen heute auf die Suche nach Schnecken und untersuchen dabei Land- und Wasserschnecken. Wie unterscheiden sie sich? Wie sehen Schnecken? Womit fressen sie? Wie fühlt sich die Raspelzunge einer Schnecke auf meiner Haut an?

.....

Winterschlaf in der Natur

Im Winter kommt die Natur scheinbar zur Ruhe. Doch was machen die Tiere im Winter? Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu durchstehen? Mit Geländespielen verstehen und helfen wir der heimischen Tierwelt durch den Bau von Winterverstecken.

.....

Aus dem Leben der Wildbienen

Vor mehr als 10 Jahren baute ein Naturschützer ein erstes Bienenhotel am NZB. Inzwischen haben wir dazugelernt, denn aus einer Studie ging hervor, dass man 18 grobe Fehler machen kann, die verhindern, dass sich die Wildbienen im „Hotel“ wohlfühlen. Inzwischen bauen wir an einem neuen Hotel, zusammen mit Kindern und Jugendlichen. Wir zeigen, wie man es richtig macht.

Wildbienen produzieren zwar keinen leckeren Honig, sorgen aber dafür, dass wir gesundes Obst und Gemüse ernten können. Jedes Jahr bestäuben sie mehrere tausend Blüten. Leider finden sie immer weniger Nistmöglichkeiten und Blütennahrung und sind heute deshalb



stark gefährdet. Am Bienenhotel beobachten wir Wildbienenarten und ihre Larven. Und unter dem Binokular begreifen wir die filigranen Geschöpfe plötzlich als ein Wunder der Schöpfung. Praktische Aktionen werden individuell mit dem Referenten abgesprochen.

.....

Der Imker und seine Honigbienen

Das Imkerehepaar erklärt, wie wertvoll die Honigbiene für die Natur und die Menschen ist und was die Bienen außer dem Honig noch zu bieten haben.

Neben Honig gibt es auch Blütenpollen zum Probieren.

Die Kinder lernen, wie und wo die Bienen leben und was ein Imker alles an Werkzeug braucht. Dazu gehen wir zusammen zu unserem Bienenstand am NZB und werden mit Schutzbekleidung ein Volk öffnen, um die Königin zu suchen.

Leitung: Roland und Heike Eberle

.....

Kompost selbstgemacht - Bau einer Wurmbox

Seit letztem Jahr hat das NZB seine eigene Kompostbox. Es war so spannend zu erleben, wie aus einer Handvoll Kompostwürmer eine Armee geworden ist, die den ganzen Tag genüsslich vor sich hin schmatzt. Ja, genau so beschreiben Kinder die Laute, wenn sie den Würmern beim Füttern zuschauen. Inzwischen ist bereits gute neue Erde entstanden und wir sind ebenfalls begeistert, dass das Konzept so einfach umzusetzen war und so gut funktioniert.

Wurmkompost ist ein sehr hochwertiger Kompost. Und eine Wurmbox ist leicht zu bauen. So findet der eigene Haus-Biomüll eine sinnvolle Verwertung. Der Bau einer Box eignet sich gut für ein Schulprojekt. Idealerweise nehmen bis zu 10 Kinder daran teil. Erwachsene sind als Unterstützer willkommen.

Der Materialaufwand beträgt ungefähr 50€ pro Wurmbox inkl. Würmer (Kunststoff-Stapelboxen, Ablasshahn, Wurm-Besatz). Der Referent kümmert sich um die Materialbeschaffung.

Leitung: Stephan Konzack

2. Artenvielfalt

Naturtriathlon durch das hessische Ried

ab 5. Klasse

Die Besonderheit und Einzigartigkeit unserer Landschaft lässt sich besonders intensiv erleben, wenn wir dabei körperlich aktiv und so nah wie möglich „an der Natur dran“ oder „mittendrin“ sind. Wir beginnen unseren „Triathlon“ am und im Winkelbach, radeln mit dem Fahrrad den Bach entlang und folgen dem Radweg Richtung Einhausen. Der Weg führt uns durchs Feld und in den Wald, bis zur bzw. in die Weschnitz.“ Das was uns begegnet geschieht zufällig und absichtslos, weil wir uns einlassen auf den Augenblick und auf die kleinen Abenteuer rechts und links des Weges. In dieser Haltung entsteht Zwiesprache zwischen Mensch und Natur.

Leitung: Natalia Steffens

Libellen – schillernde Flugkünstler

Es gibt rund 80 heimische Libellenarten, davon stehen 48 auf der Roten Liste. Seit über 300 Millionen Jahren gibt es Libellen auf der Erde, jetzt wird der Lebensraum für sie knapp. Wir wollen mehr über ihr Leben erfahren und sie am Teich des Naturschutzzentrums beobachten. Unter Wasser finden wir zahlreiche Libellenlarven, die sich ausgezeichnet keschern und beobachten lassen. Denn nur kurz ist das Leben als schillernder Flugkünstler und Jäger der Lüfte über dem Teich.





Leitung: Stefanie Richter

Baumpflanzaktion und Baumpatenschaft

für Kita oder Schule

Es gibt immer einen Grund, einen Baum zu pflanzen. Die Streuobstwiesenretter haben Übung und das notwendige Know-How für die richtige Pflanzung eines Baumes.

Im Rahmen eines Schulprojektes kann sowohl die Pflanzung vorgenommen, als auch die Pflege des Baumes in Form einer Patenschaft vorbereitet werden.

Leitung: Streuobstwiesenretter

.....

Landschaft erleben - (Kultur)landschaft vor der Haustür

für SchülerInnen ab der 5. Klasse

Das Landschaftsbild der Bergstraße und des Odenwaldes ist geprägt durch eine strukturreiche Kulturlandschaft. Wälder, Wiesen und Weinbau gehen fließend ineinander über. Getreu dem Motto „Landschaft erleben“ erobern wir die Landschaft in unserer unmittelbaren Umgebung. Die Themengestaltung und Arbeitseinsätze sind abhängig von der Jahreszeit, z.B.:

Baumpflanzaktion und Baumpatenschaft - Bäume schneiden - Obsternte - Apfelsaft keltern - Nisthilfen für Insekten bauen (Nützlinge auf der Streuobstwiese und im Weinberg) - „Heu machen“ und kreatives aus Heu (Figuren aus Heu, Vogelscheuche) - Picknick und Arbeitseinsatz auf der Streuobstwiese/im Weinberg - Erlebnis-Wanderung durch Weinberge und über Wiesen.

Leitung: Lisa Felker

(auch als Projekttag buchbar)

2.1 Lebensraum: Wasser

Leben am Teich

Unser Teich beherbergt eine Vielfalt an Leben. Einige Wassertiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Mit Kescher und Becherlupe erforschen wir das Leben der Wasserbewohner. Wer ist ein Räuber? Wer seine Beute? Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene? Warum findet man Libellen in der Nähe des Teiches? Kann man die Ohren eines Frosches erkennen?

.....

Gewässer-Untersuchung

für SchülerInnen ab der 5. Klasse

Wir erkunden den Lebensraum Wasser mit seinen biologischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften. Seen sind mehr als erfrischende Badegewässer. Wassertiere und Wasserpflanzen zeigen



uns die Gewässergüte an. Wir bestimmen Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sauerstoff- und Stickstoffgehalt. Auch die Sichttiefe des Gewässers gibt Aufschluss über den Gewässerzustand. Unsere Ergebnisse helfen, die komplexen Zusammenhänge besser zu verstehen.

Leitung: Florian Schumacher

2.2 Lebensraum: Wiese

Auf den ersten Blick wirkt eine Wiese unbewohnt. Doch nehmen wir uns die Zeit, dann entdecken wir sie, die kleinen grünen Wiesenwunder. Wiese ist nicht gleich Wiese. Warum wirken manche Wiesen einladend und andere nicht? Warum wachsen auf manchen Wiesen so viele Wildkräuter und bunte Wiesenblumen? Und warum wirkt eine andere Wiese langweilig und leblos? Was ist eine Fett- und was eine Magerwiese? Welche Wiese wird bevorzugt von Insekten und anderen Tieren aufgesucht? Wie kann man Wiesenbewohner beobachten?

Wiesenspektakel

Was für den Hirsch der Wald, ist für die Heuschrecke die Wiese. Wenn wir uns auf den Bauch legen und auf die kleinen Dinge achten, werden wir eine Wunderwelt mit Käfern, Wanzen, Schmetterlingen, Zikaden, Heupferden und Ohrwürmern entdecken. Sie suchen Pollen, lauern auf Beute, nagen an Stängeln – die artenreiche Pflanzenwelt rund um das NZB bietet ihnen einen reichen Lebensraum.

Die Vielfalt der Wiese bietet verschiedene Möglichkeiten der Erkundung. In Kleingruppen machen sich die Schüler selbst auf den Weg, Wiesenbewohner zu beobachten und zu bestimmen. Je nach Wunsch bereiten wir auch Brotaufstriche aus Wiesenkräutern oder sogar eine Heilsalbe zu. Da während der Wiesensaison verschiedene Kräuter wachsen, schmeckt ein Aufstrich oder ein Kräutertee immer anders.

Leben auf der Streuobstwiese

Was ist eine Streuobstwiese? Warum bietet sie Lebensraum für eine große Vielfalt von Tieren, wie Insekten, Vögeln und Fledermäuse? Viele Insektenarten leben von der Pflanzenvielfalt der Streuobstwiese und dienen wiederum als Nahrung für verschiedene Vogelarten. Mit Becherlupen gehen wir auf Entdeckungstour. Durch Geschichten und Spiele schaffen wir ein neues Bewusstsein für das große Lebensnetzwerk dieses sensiblen Ökosystems.



Leben unter der Erde

Unter der Erde gibt es unsichtbares Leben. Diese Lebewesen verdienen eine größere Aufmerksamkeit. Nicht ohne Grund ist der Maulwurf das Tier des Jahres 2020 geworden. Welche Tiere leben noch unter der Erde? Mit Becherlupen gehen wir auf Entdeckertour und versuchen Kleinstlebewesen im Boden zu entdecken. Seit einem Jahr verarbeiten Kompostwürmer unseren Biomüll. Sie schenken uns fruchtbaren Kompost und machen uns zudem große Freude. Besonders wenn man sie „schmatzen“ hört. Gibt es einen Unterschied zu den Regenwürmern? Regenwürmer finden wir wahrscheinlich am ehesten im Garten. Haben diese eigentlich Augen? Wo ist vorne und wo hinten? Wir finden hoffentlich viele Antworten auf unsere Fragen. Gemeinsam bauen wir am Ende eine große Höhlen- und Hügelandschaft. Bitte Schaufel mitbringen.

Referentin: Beate Löffelholz



Apfeldetektive

für SchülerInnen ab der 3. Grundschulklasse (September, Oktober)

Gab es schon immer Apfelbäume bei uns, und warum sind diese mit hohem Stamm – als „Hochstamm“ - so wichtig in unserer Landschaft? Wie viele verschiedene Sorten gibt es auf der Welt? Die Apfeldetektive dürfen alles erkunden, was ihnen zu unserem Lieblingsobst einfällt. Wer gut aufpasst, kann nach Ernte und Verkostung verschiedener Sorten und Apfelspeisen sowie Saftkeltern ein nicht ganz einfaches Apfelrätsel lösen und sein Diplom als Apfeldetektiv/in mit nach Hause nehmen.

Referentin: Beate Weis



Apfelglück

Wir erleben die Streuobstwiese am NZB im Jahreslauf. Der Weg zur Streuobstwiese des NZB ist kurz. Wir erfahren zunächst etwas über das Zusammenleben auf der Wiese im Allgemeinen. Welche Bewohner treffen wir an? Woran erkenne ich die Obstsorte? An der Rinde, den Blättern oder nur an der Frucht? Mit einem speziellen Apfelpflücker holen wir die Früchte vom Baum. Zurück am NZB werden die Schätze verkostet. Es gibt so viele Geschmacksrichtungen und Eigenschaftsbeschreibungen. Süß, sauer, mehlig. Wir pressen die Äpfel zu frischem Saft und erfahren außerdem, wie man Apfelringe trocknen kann.

Apfelspaß mit Zwick und Zwöckel

für Kinder bis zur 2. Grundschulklasse (September, Oktober)

Handpuppenspiel mit original Steiff-Puppen der 1960er Jahre, Apfelernte und Saftkeltern

Mit den Handpuppen Zwick und Zwöckel gelingt es der Referentin, lustig und unterhaltsam das Thema Apfel einzuleiten. Die Zwerge haben alle Hände voll zu tun, denn auf der Apfelwiese sind die Äpfel reif und können geerntet werden. Die Tiere aus Wald und Wiese sind auch dabei, denn sie sind froh, dass es die großen alten Apfelbäume noch gibt und sie dort Wohnung und Nahrung finden. Am Ende helfen alle Kinder den drolligen Zwergen und ihren tierischen Freunden bei der Ernte, und dürfen sich hinterher mit einem leckeren, selbst gepressten Saft belohnen.

Referentin: Beate Weis





Wildkräuter, Heilkräuter, Gartenkräuter

Es gibt Pflanzen, die gesund für unseren Organismus sind und es gibt Pflanzen, denen man zusätzlich noch eine Heilwirkung nachsagt. Ihre Wirkstoffe sind in Blättern, Blüten oder Wurzeln. Wir erkunden die Natur und den Kräutergarten rund um das NZB. Brennnesseln, Gänseblümchen oder Spitzwegerich. Aus diesen bereiten wir je nach Jahreszeit Heilsalbe, Aufstriche oder Tees zu. Gesunde Smoothies oder ein fein duftendes Wildkräuter-Pesto, frisch gepflückt, so eine Ernte steigert nicht nur das körperliche Wohlbefinden, sondern verstärkt auch den Spaß am Umgang mit der Natur. Unsere kontrollierten Schätze können selbstverständlich in der Hausapotheke verwendet und die Gerichte mit dem neuen Wissen zu Hause nachgekocht werden.

(Praktische Aktionen und Schwerpunkte können individuell mit dem Referenten abgesprochen werden)

3. Klima, Energie und Feuer

Energie- und Sonnenwerkstatt

Wir begeben uns auf eine Zeitreise – von der Steinzeit bis in die Zukunft – und entdecken als Energiedetektive, wie Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgehen. Durch Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Ansichten zu erneuerbaren Energien vertrauter. Neben Biogas, Wind- und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie. In einem Workshop bauen wir kleine Kraftwerke und weitere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären. Mit Versuchen, Experimenten, Spielen und durch gezielte Beobachtungen ergeben sich neue Möglichkeiten, wie sich diese Thematik in der Schule bzw. Vorschularbeit besser umsetzen lässt.

Die Energie der Sonne - Solares Basteln

Die Sonne bringt uns Wärme, Energie und bestenfalls auch noch gute Laune. Als Energiedetektive sind wir beauftragt, einige Fragen mit Experimenten zu lösen, z.B.: Was passiert mit der Sonnenenergie, wenn sich die Wolken vor die Sonne schieben? Welche Kraftwerke gibt es noch, die mit der Wärme der Sonne Strom produzieren können? Spannend wird es, wenn wir die Sonne einfangen. Mit einer Solarzelle und Recyclingmaterialien bauen wir anschließend ein Fantasie-Sonnenkraftwerk mit tausenden Sonnenscheiben.



Wie das Feuer auf die Erde kam

Eine Indianergeschichte stimmt uns auf das Thema Feuer ein. Mit viel Achtsamkeit, wie es die indigenen Völker taten und noch tun, wollen wir ein Feuer ohne Streichhölzer entzünden und am Brennen halten. Durch die Zubereitung einer Mahlzeit am Feuer, deren Zutaten wir zum Teil selbst ernten, kommt dem Feuer mit seiner besonderen Energie große Wertschätzung entgegen.

Leitung: Natalia Steffens

4. Ernährung

Steinzeitsuppe

Wir machen Feuer, kochen zusammen eine Steinzeitsuppe und backen Fladenbrot. Geschichten und Schnitzen am Lagerfeuer runden das Programm ab.

Referentin: Leonie Schuricht-Böhnel und NZB Team

„Das schmeckt wie bei Mama oder Oma“

Kochen mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln

für Kinder ab der 3. Grundschulklasse

Diese Aussage könnte aufzeigen, dass wir mit Gerichten und Lebensmitteln oft positive Erinnerungen verbinden. Zudem macht es auch noch Spaß, leckeres Essen gemeinsam mit anderen zuzubereiten und es sich anschließend schmecken zu lassen. Bei der Zubereitung solcher Speisen orientieren wir uns an regional typischen Gerichten und Verwertungsmöglichkeiten.

Leitung: Lisa Felker

Bonbons und Zaubersalbe

Alles mit Spitzwegerich

für Kinder bis 12 Jahre

Fast überall auf den Wiesen, Hausrandstreifen und Wegrändern steht ein schlicht aussehendes Kraut – der Spitzwegerich. Dieser hat es aber zu allen Jahreszeiten in sich! Wir werden einiges über den Spitzwegerich erfahren, werden ihn suchen, pflücken und verarbeiten. Wir erhalten Tipps für feine Teezubereitung, brauen eine Heilsalbe und stellen Bonbons gegen Halsweh und Husten her.

Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Lagerfeuerküche

In netter Gemeinschaft bereiten wir unsere Nahrung am Lagerfeuer zu. Einige Zutaten, wie Wildkräuter, werden wir frisch ernten.

Leitung: Natalia Steffens



5. Forschen und Experimentieren

Vulkane

für Kinder ab 5 Jahre

Vulkane sind voller Geheimnisse. Was geschieht im Inneren? Früher gab es auch aktive Vulkane bei uns an der Bergstraße. Wusstet ihr das schon? Die Oberfläche der Erde sieht aus wie ein großes Puzzle. Jedes Teil ist eine Kontinentalplatte. Dort wo sie aneinander stoßen gibt es Risse in der Erdkruste. Ein Vulkan kann entstehen. Zunächst werden wir jede Menge Informationen über die Entstehung und Wirkung von Vulkanen kindgerecht austauschen, bevor wir in der Praxis auch unseren eigenen Vulkan zum Brodeln bringen. Dazu bauen wir eine Vulkanlandschaft und bereiten uns mit natürlichem Treibstoff auf dieses spannende Erlebnis vor.

Referentin: Beate Löffelholz

6. Teambildung

Vom ICH zum WIR

Spielerisch entdecken – Sich, den Anderen und die Natur
(kooperative Spiele)

Eine gute Gemeinschaft entwickelt sich. Man tastet sich aneinander heran, beobachtet, wartet ab und hofft darauf, dass sich Gelegenheiten ergeben, einander näher kennenzulernen. Im Schulalltag gibt es für diese Phase der Orientierung kaum mehr Zeit. Diese Zeit werden sie an diesem Tag bekommen. Die freien Räume im Außenbereich laden ein und dürfen in Ruhe erobert werden. Die Spiele sind so aufgebaut, dass sowohl Platz sein wird für eigene Erfahrungen in der Natur, als auch für Spiele, die die Teamfähigkeit fördern und stärken sein wird. Bei Gruppenspielen ist eine anschließende Reflexion von großem Vorteil.**Leitung:** Veronika Lindmayer

.....

„Die Klimasiedler“

für Kinder ab 10 Jahre

Geländespiel rund um den Klimawandel

Angelehnt ist dieses Spiel an die Idee von „Siedler von Catan“. Als Familie wollt ihr ein Haus besitzen und dafür sammelt ihr an verschiedenen Geländestationen Rohstoffe, die ihr auf dem Marktplatz gegen Heizung, Kleidung, Luxus und Alltagsgegenstände wie Elektrogeräte, Handy oder Auto eintauschen könnt. Hierbei sind Kreativität und Zusammenarbeit gefragt. Dabei klärt sich die Frage, was dieses Spiel mit dem Klimawandel zu tun hat und auf welche Art und Weise jeder Mensch Einfluss nehmen kann. Spaß, aber auch Spannung sind vorprogrammiert.



7. Eiszeit/Steinzeit

Das Leben in der Steinzeit

Wie haben unsere Vorfahren als Jäger und Sammler gewohnt und gejagt, als über dieses Land die Mammuts streiften? Was haben sie gegessen? Welche Kleidung trugen sie und womit haben sie sich geschmückt? Wie hat man Feuer gemacht? Wir versuchen es selbst. Welchen Einfluss hatte das Feuer auf die Entwicklung des Menschen? Wir fertigen einen Glücksbringer aus Ton, stellen Naturfarben oder vielleicht auch ein Steinzeithandy her.

.....

Fossilien und Gesteine

Der Ur-Neckar floss bis in historischer Zeit nach Verlassen des Odenwalds die Bergstraße entlang nach Nordwesten. Hier lagerte er seine Sedimente ab, die er zum Teil über große Entfernungen transportiert hatte. In den Kiesen der Erlache finden sich Gesteine aus dem ganzen Einzugsgebiet des Neckars wieder - zusammen mit Resten eiszeitlicher Säugetiere. Nach einer interaktiven Einführung und Sensibilisierung machen wir uns selbst auf die Suche und lernen, die Funde auf den Halden zu interpretieren.

8. Kreativ und Handwerklich

Natron – umweltfreundlicher Alleskönner

Natron ist das Hausmittel unserer Großeltern. Es ist umweltfreundlich und vielseitig anwendbar. In diesem Workshop werden verschiedene Produkte mit Natron und natürlichen Zutaten hergestellt. Einfach zubereitet und besonders wirksam ist die Deocreme mit Kokosöl. Sie wirkt antibakteriell und pflegt zugleich die Haut. Mit wenigen Zutaten fertigen wir eine Zahncreme. Natron wirkt darin als Schleifstoff und schafft einen leicht basischen pH-Wert im Mund, der schädliche Säuren neutralisiert. Für den Haushalt erstellen wir Waschmittel, einen Allzweckreiniger und ein Spülmittel mit guter Fettlöse- und Reinigungskraft. Wer Wert auf Produkte aus natürlichen Zutaten und ohne fragwürdige Inhaltsstoffe legt, lernt bei diesem Workshop einige wertvolle und zugleich einfache Rezepte kennen.

Referentin: Beate Löffelholz

.....

Altbewährte Heilkräuter – neu entdeckt

Thymian ist ein Heilkraut, das schon während der Eiszeit hier bei uns heimisch war. Viele Kräuter haben eine antibakterielle und



manche sogar eine antivirale Wirkung. Bei einem Rundgang durch unseren Bauerngarten entdecken wir einige Kräuter und erfahren Wissenswertes zu ihrer Heilwirkung und Anwendung. Anschließend kann mit Kräutern Ihrer Wahl kreativ gearbeitet werden. So können Duftsäckchen sowie Rosenblütenzucker, Lavendelzucker, Rosmarinsalz oder Spitzwegerichöl hergestellt werden.

Referentin: Beate Löffelholz



Selbstgemachte Bienenwachssalbe und Lippenbalsam

Wer Wert auf Produkte ohne fragwürdige Inhaltsstoffe legt, lernt bei diesem Workshop, wie man Bienenwachssalbe und Lippenbalsam selbst herstellen kann. Bienenwachsprodukte gehören zu den ältesten Kosmetika der Menschheit. Dabei handelt es sich um halb feste bis weiche Salben, die unsere Haut vor dem Austrocknen schützen. Wir verwenden natürliche Zutaten wie Bienenwachs, Kakaobutter, Kokosöl und Olivenöl. Zusätzlich können nach Absprache weitere Naturkosmetikprodukte wie z.B. Zahncreme und Kokosöl-Deo selbst gemacht werden.

Referentin: Beate Löffelholz



„Klimaretter“ auf der Spur des Melampus

für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren / April bis August

Wer war Melampus? Wir tauchen ein in Sagen und Mythen rund um die mittelalterliche Burganlage der Starkenburg, die vom treuen Schutzhund Melampus, guten Waldgeistern und der „weißen Frau“ erzählen. Ein inspirierendes Waldklassenzimmer unterhalb des Bergfrieds gibt uns Gelegenheit zum freien Rollenspiel nach überlieferten Geschichten. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, ob und wenn ja, warum der Wald wichtig für uns Menschen ist. Was tut er für uns und was können wir für ihn tun? Spiele und

Getränke-Center Lorsch

Sachsenbuckelstr. 8
64653 Lorsch
Telefon 06251.52770
Telefax 06251.587950

info@getraenke-center-lorsch.de
www.getränke-center-lorsch.de



Körperübungen nach dem Vorbild des Umweltpioniers Joseph Cornell ermöglichen uns, ganz in die wunderbare Welt der Waldbäume einzutauchen und den Aufenthalt im Reich des Melampus ganz entspannt zu genießen.

Leitung: Beate Weis

Treffpunkt: Heppenheim, am Fuß des Schloßbergs,
genauer Ort wird bei Anmeldung besprochen.

In Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

.....

Mit Pinsel und Farbe die Natur entdecken

für Kinder ab der 3. Klasse

Wir nehmen uns im Alltag oft zu wenig Zeit, um unsere Umgebung bewusst wahrzunehmen. Ausgestattet mit Mal- und Zeichenutensilien geht es raus in die Natur und wir schärfen unsere Sinne. Die Veranstaltung kann einen bestimmten Themenbezug haben oder aber bewusst frei gestaltet werden.

Leitung: Lisa Felker (auch als Projekttag buchbar)

.....

Kräuterseife selbst gemacht

für Kinder und jung Gebliebene ab 7 Jahren

Aus verschiedenfarbigen Seifenpartikeln wird eine bunte Seifenkugel geformt. Mit historisch bedeutsamen Kräutern werden uns die duftigen Seifenkugeln beim Händewaschen noch lange an den schönen Tag im Naturschutzzentrum erinnern.

Leitung: Stefanie Richter





Papierschöpfen aus Altpapier

für Grundschüler und Erwachsene

Heute wollen wir Papier schöpfen. Die Referentin hat bereits eine Pulpe vorbereitet, damit die Kinder auch ein Ergebnis mit nach Hause nehmen können. Vorher jedoch erklärt sie den Prozess des Papierschöpfens. Es bleibt genügend Zeit zum Experimentieren. Die noch feuchten kleinen „Schöpfungen“ können gleich mit nach Hause genommen und weiter kreativ gestaltet werden.

Leitung: Stefanie Richter

9. Fair-Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

Schokoladenwerkstatt

Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahre, Kita, Schule, Jugendgruppe

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Leitung: Petra Schefzyk

.....

Fair-Play

für Kinder ab 7 Jahren

Die meisten (Fuß)Bälle werden noch immer mit der Hand genäht. Wir lernen diese Arbeit kennen und erfahren einiges über das Leben der BallnäherInnen in Pakistan. Wir setzen uns mit dem Begriff „Fair Play“ auseinander, der nicht nur auf dem Spielfeld wichtig ist, sondern auch für die Menschen, die die Bälle für uns herstellen. Zum Schluss basteln wir uns aus Alltagsmaterialien unseren eigenen Ball, mit dem wir auf unsere „Faire Torwand“ kicken.

Leitung: Petra Schefzyk

Materialkosten: 3 €

Mitzubringen: Sportsachen

NawaTour - Schulklassenworkshops

Die Weltreise meines T-Shirts

für Kinder ab der 3. Klasse

Ein T-Shirt hat eine lange Reise hinter sich, bis es bei uns im Geschäft ankommt. Vom Baumwollanbau über das Design bis hin zu den Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken lernen wir die verschiedenen Entstehungsschritte und -orte eines T-Shirts kennen. Wir befassen uns mit der Verdienstkette, lernen Alternativen zum „Billig-T-Shirt“ und die wichtigsten Siegel kennen und stellen unser Kleidungskonsumverhalten auf den Prüfstand. Bringt bitte euer Lieblings-T-Shirt mit.

Leitung: Petra Schefzyk

Kiva-Kleinkredite

für Kinder ab der 3. Klasse

„Wir vergeben Kleinkredite“. Kiva ist eine US-amerikanische Non-Profit-Organisation, die es Individuen ermöglicht, über Mikrofinanzinstitutionen Mikrokredite über das Internet an Kleinbetriebe und Einzelpersonen vor allem in Entwicklungsländern zu verleihen. Wir kommen in die Schule und erklären das System. Günstig sind vorhandene Laptops oder ein Beamer, mit denen man die Organisation und die Menschen vorstellen kann, die einen Kredit beantragen. Es gibt verschiedene Rubriken, in denen man nach geeigneten Projekten suchen kann. Landwirtschaft, Gesundheit... Die SchülerInnen arbeiten in Gruppen. Sie studieren einzelne Projekte und stellen sie dann in der Gesamtgruppe vor. Vor- und Nachteile werden erörtert, bevor man einen Kredit vergibt. Das NZB unterstützt jede Klasse mit einem kleinen Kreditvolumen und zeigt auf, wie man weitere Spender gewinnen kann.

Referent: Erhard Renz (Sonnenflüsterer) und BfDler des NZB



Müll – wo wird Nachhaltigkeit sichtbar?

Der Müll besteht aus den vielen Dingen, die wir täglich benutzen und wegwerfen. So produziert jeder von uns 450 kg Müll im Jahr. Doch Müll ist nicht gleich Müll. Was damit geschieht, wollen wir gemeinsam erforschen. Wie kann Müll getrennt werden? Wie funktioniert Recycling? Was kann daraus entstehen? Wir Menschen sind ein Teil des Problems aber zugleich auch ein Teil der Lösung. Nach Absprache kann kreatives Upcycling Programminhalt sein.

Referentin: Beate Löffelholz

Unsere Kooperationspartner



Streuobstwiesenretter

Die Streuobstwiesenretter sind eine regional tätige Projektinitiative aus engagierten Naturschützern. Sie vernetzen Gleichgesinnte miteinander, um eine starke, kreisübergreifende Plattform für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen zu schaffen.

Die Streuobstwiesenretter sind vereinsunabhängig, man muss zur Mitarbeit kein Mitglied sein.

Termine:

Obstbaumschnitt

Samstag, 25. Januar, 10 - 13 Uhr

Samstag, 22. Februar, 10 - 13 Uhr

Samstag, 18. Juli, 10 - 13 Uhr

Samstag, 28. November, 10 - 13 Uhr

Botanische Vereinigung

Die BVNH (Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen) ist ein anerkannter Naturschutzverband, der sich für Natur- und Pflanzenschutz einsetzt. Es werden Schutzprogramme für gefährdete Pflanzenarten erstellt, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen verfasst, wertvolle Biotopkartiert und gepflegt, sowie die „Rote Liste der gefährdeten Samen- und Farnpflanzen Hessens“ bearbeitet.





Termine:

Artenschutz in der Biodiversitätskrise: Vom Individuum zum Biotop (Vortrag)

Freitag, 27. März, 19 Uhr

Referent: Dr. Markus Sonnberger

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 09. Mai, 15 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 68

Pilze: Vielfalt, Bedeutung, Artenschutz (Vortrag)

Freitag, 23. Oktober 19 Uhr

Referent: Dr. Markus Sonnberger

nähere Informationen siehe Seite 82

.....
Naturschutzbund, NABU Hessen e.V.

Der NABU setzt sich für die Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen ein. Seine hessenweit über 73.000 Mitglieder sind in über 300 Kreis- und Ortsgruppen organisiert. Seine zentralen Anliegen sind der Schutz der biologischen Vielfalt, das Klima und Umweltschutz.

NABU Stadtverband Bensheim- Zwingenberg

Exkursionen:

Die Stimmen des Frühlings im Buchenwald

Sonntag, 15. März, 8 - 10:30 Uhr

Treffpunkt: Wilhelmshausen, Dorfplatz

nähere Informationen siehe 57

Vogelstimmenwanderung in die Tongruben

Sonntag, 03. Mai, 7 - 10 Uhr

Treffpunkt: Gunderslache, Jochimsee

nähere Informationen siehe Seite 66

Im Reich der Laubfrösche

Samstag, 23. Mai, 7 Uhr

nähere Informationen siehe 69

Was find ich am Strand - Rheinerkundung

Samstag, 31. Oktober, 14 - 16 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 82

.....
Imkerbetrieb Eberle

Roland Eberle hatte bereits vor mehr als 10 Jahren Bienenkästen am NZB aufgestellt, um das Interesse an Bienen zu wecken. Gleichzeitig bot er erste Kurse für Hobbyimker an und war vor allem in der Jugendarbeit sehr erfolgreich. Inzwischen hat sich das Imkerehepaar Heike und Roland Eberle entschieden, den TeilnehmerInnen eine wesensgerechte Bienenhaltung nach Demeter Richtlinien zu vermitteln. D.h. Bienen dürfen ihre Waben selbst bauen in den dafür vorgesehenen Bauten. Auch den Anteil der Drohnen dürfen sie selbst bestimmen. Somit können sie ihrem Schwarmtrieb nachgehen, was



für den Imker eine echte Herausforderung ist. Ihr Anliegen: Familie Eberle will sich mit noch mehr Aufmerksamkeit und Engagement für den Erhalt der Artenvielfalt einsetzen. An folgenden Terminen (April – Mai) können Sie ihre Arbeit kennenlernen.

Termine:

Natürlich imkern

Sonntags in der Zeit von 15:30 -17:30 Uhr
5. April / 3. Mai / 7. Juni / 5. Juli

Heilsames von der Honigbiene

Praxisworkshop

Sonntag, 13. September, 15:30 -17:30 Uhr

Kontakt: Imkerei Eberle, Bobstadt, 06245/2009051

nähere Informationen siehe Seite 77

Bienenzüchterverein 1861 Bensheim e.V.

Gemäß dem Motto: „Mit den Bienen blüht das Leben“ kümmern sich die Ehrenamtlichen z.B. um ihre Bienenvölker.- Königinnenzucht - Unterstützung der Bienenhaltung – Jungimkerförderung – Beratung - Umwelt- und Naturschutz – Blühwiesen und Bienenwiesen – Öffentlichkeitsarbeit und Infoaktionen – Imkertreffen – Weiterbildung (Landesverband Hessischer Imker und das Bieneninstitut)

Kontakt: Peter Dengler
Tel.: 06251-75931 E-Mail: pj.dengler@web.de
Homepage: <http://www.imker-bensheim.de>



jahreszeiten
regional erleben

Verkostung und Verkauf heimischer Lebensmittel und Delikatessen von ausgewählten Betrieben der Region Bergstraße-Odenwald:

Freitag 16-22 Uhr, ab 18 Uhr mit Verkostung
Samstag 10-14 Uhr

Themenweinproben, Kindergeburtstage und Erlebnis-Seminare, auf Absprache auch außerhalb der Verkaufszeiten.

Geschenkeservice, Gutscheine und saisonale Picknickkörbe.

Wir freuen uns auf Euch!
Beate Weis: streuobst-manufaktur@gmx.de
Brigitte Zimmermann: spundloch@t-online.de
Friedhofstr. 35, 64625 Bensheim

Winzergemeinschaft Feligreno

Feligreno bewirtschaftet 2,25ha bislang nicht flurbereinigter Weinberge an der Hessischen Bergstraße.

In der exponierten Zwingenberger Steillage „Alte Burg“ am Westhang des Melibokus vertritt Feligreno bislang als einziger Weinbaubetrieb den Anbau von Biowein im kleinsten deutschen Weinbaugebiet.

ZAKB Lampertheim

Als kommunaler Entsorgungsträger sammelt, verwertet und beseitigt der ZAKB seit 2002 alle Abfälle aus privaten Haushalten im Kreis Bergstraße. Gemeinsam mit seinen beiden Tochtergesellschaften beschäftigt er rund 220 MitarbeiterInnen und betreibt zahlreiche eigene Anlagen an mehreren Standorten in der Region – von einem Abfallwirtschaftszentrum über Wertstoffhöfe und Sammelstellen bis hin zu einem Energiepark. Durch die Nutzung von Sonne, Biomasse und Deponiegas versorgt der ZAKB jährlich mehrere hundert Haushalte mit Wärme und Strom aus erneuerbaren Energieträgern. So leistet der Zweckverband einen Beitrag zur Energiewende im Kreis Bergstraße.

Termine:

Abfall kann mehr

Entdeckungstour in die Welt des ZAKB

Samstag, 09. Mai, 14 -17 Uhr

Weitere Kooperationspartner:

- Gewässerverband Bergstraße
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Wine-e-motions
- Tourismusverband Bergstraße
- Energieeffizienz Bürstadt
- UNESCO Geopark

Q U E R H O L Z



Entwurf & Anfertigung von Möbeln und Küchen

Werkstatt & Ausstellung in Bensheim

Fon 06251 67647 | www.querholz.de

BA-NATÜRLICH

Gebäudebrüter - Wir kümmern uns um Schwalben, Mauersegler & Co.

Aktionstag für die ganze Familie

Samstag, 07. März, 14 - 16:30 Uhr

Steckbrief, Lebensraum, Gefährdung
Impulsvorträge und anschließend Bau von
unterschiedlichen Nisthilfen

In Kooperation mit der Stadt Bensheim und weiteren
Naturschutzverbänden

Nähere Informationen Seite 54

.....

Pflanzen, Tiere, Menschen – Gelingt ein Leben im Gleichgewicht?

Aktionstag für die ganze Familie

Sonntag, 29. März, 11 - 17 Uhr

Nähere Informationen Seite 61

.....

Eiszeitfest

Aktionstag für die ganze Familie

Sonntag, 11. Oktober, 13:30 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen Seite 81

.....

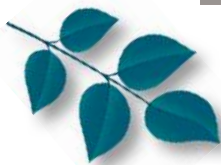
Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 22. November, 15-19 Uhr

Nähere Informationen Seite 83





Begegnung zwischen Mensch und Natur

Das Naturschutzzentrum hat sich in all den Jahren zu einem Ort der Begegnung entwickelt. Menschen aus verschiedenen Zielgruppen wie Familien, Schulen, Kindertagesstätten oder Senioren finden sich in der Gemeinschaft zusammen und erleben, auch durch das reizvolle Außengelände, erholsame Stunden.

Gerne bereiten wir für Senioren, auch in den jeweiligen Betreuungsstätten vor Ort, ein Programm vor.

Z.B. einen interaktiven Vortrag, eine Exkursion, eine Kräuterführung...

Am besten besprechen Sie Ihre Wünsche persönlich mit uns.

Im Überblick finden Sie einige Programmmöglichkeiten zur Auswahl:



Die Äpfel meiner Jugend

Gesprächskreis mit Verkostung. (September - November)

Wer kennt ihn noch, den herrlich blumigen Duft des Gravensteiners, der früher im Herbst so manche Wohnstube verzauberte? Sinnliche Erfahrungen mit alten Apfelsorten haben die Kindheit und Jugend vieler Senioren begleitet und die schönen Erinnerungen haben sich meist tief eingepägt und sind abrufbar. Wir wollen sie im Laufe einer kleinen kulinarischen Apfelverkostung in entspannter Atmosphäre wieder hervorholen, uns austauschen über damalige Sorten und Anbauweisen, persönliche Erfahrungen und Lieblingsrezepte. Diese sollen, natürlich nur mit Erlaubnis, der Überbringer - gesammelt und heutigen bzw. künftigen Apfellihabern zugänglich gemacht werden. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und eventuell mitgebrachte eigene Früchte alter Sorten!

Referentin: Beate Weis

.....

Marmelade und Kompott selbst gemacht - Leckeres aus dem Kupferkessel

für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene jeden Alters

Was die Natur hergibt: Wir verwerten regionale/saisonale Produkte und verarbeiten sie gemeinsam zu leckerer Marmelade und Kompott. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Alt-bewährte Basis-Rezepte lassen Spielraum zur Verfeinerung nach dem individuellen Geschmack.

Leitung: Lisa Felker

.....

Wilde Mütter – wilde Kinder

Gemeinsam eine besondere Zeit verbringen. Sich gegenseitig unterstützen beim Feuermachen ohne Streichhölzer, Kochen am Lagerfeuer, Glutbrennen oder Kinderbogen bauen und diesen ausprobieren. Wir lassen uns von dem, was die Natur uns gibt inspirieren und werden es noch lange in unserem Herzen nachspüren können.

Leitung: Natalia Steffens

.....

Naturtriathlon durch das hessische Ried

Die Besonderheit und Einzigartigkeit unserer Landschaft lässt sich besonders intensiv erleben, wenn wir dabei körperlich aktiv und so nah wie möglich „an der Natur dran“ oder „mittendrin“ sind. Wir beginnen unseren „Triathlon“ am und im Winkelbach, radeln mit dem Fahrrad den Bach entlang und folgen dem Radweg Richtung Einhausen. Der Weg führt uns durchs Feld und in den Wald, bis zur



bzw. in die Weschnitz. Das, was uns begegnet, geschieht zufällig und absichtslos, weil wir uns einlassen auf den Augenblick und auf die kleinen Abenteuer rechts und links des Weges. In dieser Haltung entsteht Zwiesprache zwischen Mensch und Natur.

Ziel der Tour: NZB

Leitung: Natalia Steffens

Frühlingserwachen durch Yoga

Montag, 23. März bis Freitag, 3. April, 9 - 10:30 Uhr

Frühlingsanfang – Die Natur erwacht und auch wir Menschen spüren die Aufbruchstimmung. In der wunderbaren Umgebung inmitten der Natur kannst du mit Hilfe von Atemübungen (Pranayama) und Yoga Asanas der Sivananda (Vidya) Yoga Lehren deine Lebensgeister wecken. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich, aber von Vorteil. Auch Einschränkungen in der Beweglichkeit stellen kein Hindernis dar, Yoga zu praktizieren. Die Yogalehrerin geht behutsam in der Yoga-Ausübung vor. Dennoch führt sie dich auch mal an deine Grenzen. Nur so könnte es gelingen, dich von „Altlasten“ zu befreien und mit neuer Energie beschwingt aufzuleben. Wir feiern den Frühling!

Leitung: Natalia Steffens (Sri Devi)

Kosten: 125 € oder 15 € bei Einzelstunden

Es besteht die Möglichkeit, eine Bezuschussung der Kurskosten über die Krankenkasse zu beantragen

Mitbringen: Bitte Yogamatte, warme Kleidung oder Decke für die Entspannung und ein Sitzkissen mitbringen.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Bergstraße

Dämmerungswanderung an der Erlache

Der Übergang vom Tag zur Nacht hat einen ganz besonderen Reiz. Wir treffen uns noch bei Tageslicht am Lagerfeuer, stimmen uns langsam auf die Dämmerung ein. Wir werden Fledermäuse auf ihrem Flug über dem Wasser beobachten, dem Ruf der Eulen und dem Gesang der Nachtigall lauschen. Im Frühsommer könnten uns die Glühwürmchen eventuell auf unserem Weg begleiten. Sollte gerade Vollmond sein, dann hat der See einen besonderen Zauber.

Leitung: Veronika Lindmayer, Gerhard Eppler





Kreative Angebote mit Holz

für Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene bis zu 10 Personen

Holz ist ein wunderbarer Werkstoff. Beim Schnitzen, Schmirgeln, Feilen und Polieren, am besten an der offenen Feuerstelle, kann man ungestört seinen Gedanken nachhängen und sich mit seinem Werk auseinandersetzen. Wir haben ein paar Kursangebote mit dem Kursleiter Stephan Konzack zusammengestellt.

Schnitzdiplom

Geeignet auch für einen Kindergeburtstag in kleiner Runde

Wir werden oft gefragt, ab wann es sinnvoll ist, dass ein Kind ein richtiges Schnitzmesser benutzen darf. Eine eindeutige Antwort für das richtige Alter gibt es nicht, aber eine gute Einführung oder Hinführung an das Werkzeug und das Material sind eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs werden Kinder mit dem Werkzeug vertraut gemacht und lernen erste Regeln und Techniken für den unfallfreien Umgang. Ein persönliches Werkstück entsteht. Am Ende gibt es ein kleines Diplom, welches das Kind berechtigt, mit einem Schnitzmesser eigenverantwortlich umzugehen.

Vogel-Nistkasten bauen

Welche Vögel leben bei uns? Warum bauen sich die einen selbst ein Nest und warum sind andere Vögel auf Nistkästen oder andere Brutmöglichkeiten angewiesen? Wie kann man als Tierfreund das richtige Vogelhaus zur Verfügung stellen? Wir bauen aus einem Bausatz unser eigenes Vogelhaus. Dabei lernen wir mit dem Material Holz und verschiedenen Werkzeugen zu arbeiten. Das Einflugloch entscheidet, welche Vogelart darin einziehen möchte.



GGEW
WIR SIND ENERGIE.

**DIE GGEWINNER
KOMBI: STROM +
INTERNET & TELEFON* =
EINFACH GÜNSTIG!****



**JETZT
VORTEIL SICHERN:
GGEWINNER-KOMBI.DE**
ZUSÄTZLICH
3 MONATE
KOSTENLOS
waipu .tv

* POWERED BY GGEW NET.
** Näheres auf
www.ggewinner-kombi.de
oder telefonisch
unter 06251 1301-450.

Familie Rußmann
GGEW-Kunden aus Bensheim



Schnitzwerkstatt

Mit dem richtigen Werkzeug kann man aus Holz wunderbare Dinge schnitzen. Kinder lieben es, mit dem Material Holz zu arbeiten. Zunächst gibt es eine kleine Einführung über die Handhabung der Schnitzutensilien. Dann kann sich jede/r nach seiner Fähigkeit an die Arbeit machen. Es können Löffel, Gabel oder einfache Tiere aus Holz entstehen.

.....

Wildholzmöbel

für Erwachsene

Etwas ganz Besonderes ist die Arbeit mit dem Holz, wenn es ein Fundstück aus der Natur ist. Man kann sich, mit dem richtigen Werkzeug, welches dafür bereitgestellt wird, mit seinem individuellen Werkmaterial auseinandersetzen. Das kann ein Hocker, eine Garderobe oder vielleicht auch ein Kerzenständer sein. Je nach Aufwand kann das eine Arbeit für ein ganzes Wochenende sein.



Ferienspiele im NZB!

Ferienzeit für coole Kinder (Grundschulalter)

Unser Konzept überzeugt. Kinder wollen in eine Gemeinschaft integriert sein, sich frei bewegen, Fertigkeiten (z.B. schnitzen) erwerben, sich austoben und „nebenbei“ ganz spielerisch auch noch etwas über die Natur erfahren.

Verpflegung

Das gemeinsame Frühstück und das Mittagessen sind uns sehr wichtig. Bei der Zubereitung der frischen Speisen, auch aus unserem Garten, beziehen wir die Kinder immer häufiger als kleine „Küchenchefs“ mit ein.

Freizeit

Bevor die Kinder sich entscheiden, was sie tun möchten, treffen wir uns in großer Runde. Wir geben den Kindern damit die Chance, ein Wir-Gefühl zu entwickeln und sich somit schneller als Teil der Gruppe fühlen zu können. Gerade Kinder brauchen in dieser schnelllebigen Zeit Freiräume, um sich selbst zu finden. Das können sie nur, wenn sie wählen und mitbestimmen können. Auch die kreativen Aspekte kommen nicht zu kurz. Im Werkraum haben die Kinder Zugang zu vielen Materialien. Ihre eigene Fantasie wird zum Tun angeregt. Eine erweiterte Betreuungszeit ist möglich.

Wir halten bei den Ferienspielen auch 2 Plätze für Kinder frei, die es sich sonst finanziell nicht leisten können. Danke für Ihr Verständnis.

**Preise:**

5 Tage-Woche	185 €
4 Tage-Woche	160 €
Waldwoche	140 €
Alte-Hasen-Camp (mit einer Übernachtung)	220 €
Rabatt: Geschwisterkind	10 €

Termine:**Ostern I:** 06.- 09. April, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Ostern II:** 14. - 17. April, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommer I:** 06. - 10. Juli, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommercamp für „alte Hasen“,** 13. - 17. Juli, 9 -16 Uhr
mit 1 Übernachtung im NZB**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Waldwoche:** 13. - 17. Juli, 9 - 15 Uhr

Gemeinsam werden wir uns in freier Natur ein Lager errichten und mit vielen Aktionen den Wald erkunden und erleben.

Mitzubringen: Vesper inkl. Getränke**Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben**Betreuung:** Natalia Steffens**Sommer III:** 20. - 24. Juli, 9 - 16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommer IV:** 27. - 31. Juli, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommer V:** 03. - 07. August, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Sommer VI:** 10. - 14. August, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Herbst I:** 05. - 09. Oktober, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team**Herbst II:** 12. - 16. Oktober, 9 -16 Uhr**Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Schulalter

Jeweils einmal im Monat (meist Mittwoch u. Donnerstag)

in der Zeit von 14:30 - 18 Uhr

Beginn: Mittwoch, 22. Januar

Donnerstag, 06. Februar

Wie oft hörten wir in den letzten Jahren nach den Ferienspielen von den Eltern, dass ihre Kinder traurig darüber sind, weil es bis zum nächsten Mal einfach zu lange dauert. Wir bieten erstmalig in diesem Jahr „kleine Ferienspiele“ an. Zweimal im Monat wird es ein Angebot für Kinder geben, die am Nachmittag noch nicht verplant und deshalb Zeit für einen freien Nachmittag haben. Nachdem für viele Kinder das NZB ein Ort ist, an dem sie sich wirklich frei fühlen, betrachten wir dies als Auftrag. Das große Gelände steht für ein freies Spiel zur Verfügung. Mit ganz wenigen Regeln, aber vielen Ritualen. Kinder können die Feuerstelle nutzen, am See nach den Lebewesen forschen, das Kieswerk nach Fossilien absuchen oder sich in „Willi-die-Wildnis“ zurückziehen. Wir Erwachsene werden sie begleiten, ohne sie in ihrem Spiel und Tun zu beeinflussen.

Ab und zu werden wir ReferentInnen dazu einladen, die mit den Kindern z.B. Schnitzen, Filzen oder Bogenschießen.

Einmal werden Veronika Lindmayer und ihr Team die Kinder ab 6 Jahren betreuen. Dieser Nachmittag ist auch für Kinder geeignet, die erst einmal „schnuppern“ wollen oder die im Sommer vom Kindergarten in die Schule wechseln.

Meist an jedem 2. Donnerstag im Monat wird Natalia Steffens für Kinder ab 10 Jahren zur Verfügung stehen.

Anmeldung unbedingt erwünscht. Man kann auch einen Stammplatz buchen. Max. 15-20 Kinder

Preis: 12 €





Kindergeburtstage im NZB



Kindergeburtstage im abenteuerlichen, weiträumigen Umfeld sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Ob forschend am See, auf der Suche nach dem Schatz oder handwerklich beschäftigt – es bleibt immer noch genügend Zeit für kleine selbstbestimmte Entdeckungsreisen. Ein Geburtstagsfest ist deshalb immer anders, egal wie oft man schon als Gast oder Gastgeber hier war.

Es ist eine Empfehlung der MitarbeiterInnen des NZB, sich auf eine besondere Entdeckungsreise einzulassen.

Nach dem Motto:

Entdecke das Naturschutzzentrum!

Mit Spiel, Spaß und Spannung haben die Veranstalter für die kleinen Geburtstagsgäste ein vielseitiges Programm vorbereitet. Geschichten, Rätsel, kreative Werkangebote oder Spiele werden dazu beitragen, dass sich alle noch lange und gerne an diesen Tag erinnern.

Weitere Angebote:

Wählen Sie aus diesen Bereichen:

Kreatives Gestalten:

Holz (Nagelbilder, Mobile...), Lehm (Feuerburg), Farben (Erd- oder Pflanzenfarben)

Forschen und Entdecken:

Keschern am Teich, Experimente, Tierspuren, Vulkane, Fossilien und Gesteine, Schatzsuche



Hier werden einige Angebote genauer beschrieben:

Filzen

Filzvergnügen für Kinder ab 5 Jahre

Es entstehen mit farbenfroher Schafswolle einzigartige Hüllen aller Art, wie z.B. Handytaschen, Schatzbeutel, Haarschmuck u.v.m. (Materialkosten zwischen 2,50 € - 6 € pro Kind)

Schatzsuche

Die Suche nach dem Schatz ist mit vielen Rätseln, Forscheraufträgen und Spielen verbunden. Mit Hinweisen, die richtig kombiniert werden müssen, findet ihr sicher den Weg zur Schatzkiste.

Indianer

Das Leben der Indianer birgt viele Geheimnisse, denn Indianer sind Naturvölker, die in und mit der Natur in Einklang leben. Als Indianerkinder durchstreifen wir das Außengelände auf der Suche nach einem Lagerplatz und bauen an der Feuerstelle ein eigenes Lagerfeuer. Mit Federn, Hölzern und Steinen basteln wir Indianerschmuck, Friedensstäbe oder Pfeil und Bogen.

Abenteuer am Lagerfeuer

Je nach Jahreszeit bauen die Kinder an einer kleinen Feuerburg aus Ton und Streichhölzern, dabei erfahren sie etwas von den mutigen Drachenkinder, die fliegen wollen wie ihr Vater und warum die Feuerburg für alle zu einem guten Ende führt. Außerdem erlernen sie erste Schritte, wie man richtig schnitzt. Sie bereiten ihren Stock für das Stockbrot vor und haben sicher noch genug Zeit, um Geschichten zu hören, während das Brot über dem Feuer röstet.



**NEU!**

Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahrzehnts haben wir uns entschlossen, ein neues Angebot für einen Kindergeburtstag anzukündigen. Wir stellen fest, dass Kinder an diesem Ort nicht gerne in ein Programm mit festen Regeln eingebunden sein wollen. Vielmehr ist es ihre Neugier, die sie antreibt. Sie wollen auf eigene Faust das Gelände erleben und kennenlernen. Wir bieten Ihnen zu Beginn eine kurze Einführung an, zeigen Ihnen Orte und Plätze und stellen auf Wunsch eventuell Kescher oder andere Utensilien wie Schnitzmesser zur Verfügung. Dann entscheiden Sie und die Kinder über den weiteren Programmverlauf.

Pur: 100,00 €

Kleine betreute Kennenlernrunde, naturpädagogischer Impuls und dann freie Spielzeit
Evtl. Zubuchung der Feuerstelle (extra Kosten)

Klassiker: 140,00 €

2 Stunden Programm + 1 Stunde Aufenthalt (inkl. Raum)
Aufpreis ab dem 13. Kind: 5 €

Abenteuer: 160,00 €

2 Stunden Programm + 1 Stunde Aufenthalt (inkl. Raum)
Aufpreis ab dem 11. Kind: 10 €

- Feuer/Steinzeit/Indianer/Kanufahren/Kochen oder Backen/Schnitzen

Abrufprogramm



Regelmäßige Programmveranstaltungen

„Erlachhügel“ – Weinberg am NZB

Seit 2008 gibt es eine „Weinlage“ in Bensheim am NZB, den sogenannten Erlachhügel. Er wurde mit pilzresistenten Rebsorten (Regent und Johanniter) angelegt. Das NZB hat dem Hügel eine neue Bestimmung gegeben. Erstmals haben SchülerInnen die Trauben geerntet und sie gleich verkostet. Aus dem Rest haben wir Traubensaft hergestellt. Wir werden unser Angebot ausweiten und mit Kindern die Reben im Jahresverlauf beobachten und am Ende gemeinsam die Trauben ernten, keltern und den Saft frisch verkosten oder zu Marmelade verarbeiten. Betreut werden die Reben aber weiterhin von Erwachsenen.

Termine und Aufgaben:

Winter:	Reben schneiden und anbinden, Reberziehung
Frühling:	Reben nachpflanzen, Ausbrecharbeiten, Schädlingskontrolle
Frühsommer:	Heftarbeiten, Bodenbearbeitung
Spätsommer:	Gipfeln/Laubschnitt, Bodenbearbeitung, Teilentblätterung, Schutz der Trauben (Netze)
Herbst:	Ernte
Termine:	Samstag von 10 - 12 Uhr 08.2./ 28.3./ 27.6./ 29.8.
Mitzubringen:	Arbeitshandschuhe, Rebschere
Leitung:	Lisa Felker

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Erlachfuchse: 16.01./13.02./12.03./14.05./18.06./17.09./12.11.
Klimalotsen: 24.01./21.02./20.03./15.05./20.11.
Natürlich Imkern: 05.04./03.05./07.06./05.07./
Obstbaumschnitt: 25.01./22.02./18.07./28.11.
Erlachhügel: 08.02./28.03./27.06./29.08.
Gärtnern im Einklang
mit der Natur: 10.1., jeweils am 1. Freitag des Monats
FreiSein ab 6 J.: 22.01./19.02./18.03./29.04./20.05./26.08./
23.09./21.10./18.11.
FreiSein ab 10 J.: 06.02./05.03./07.05./04.06./10.09./01.10./
05.11./03.12.

Januar

- 06.-10. Ferienspiele Winter 9:00-16:00 Uhr
16. Erlachfuchse 15:30-17:30 Uhr
22. FreiSein 14:30-18:00 Uhr
24. Klimalotsen 15:00-17:30 Uhr
25. Obstbaumschnitt 10:00-13:00 Uhr
31. Kinder stärken 14:30-18:30 Uhr

Februar

06. FreiSein 14:30-18:00 Uhr
08. Erlachhügel 10:00-12:00 Uhr
15./16. Lieblingsstück 10:00-18:00 Uhr
17. Du bist, wie du isst 19:00 Uhr
26. Ökologische Gewässerunterhaltung 18:30 Uhr
29. Abenteuer am Lagerfeuer 13:00-18:00 Uhr

März

07. Gebäudebrüter 14:00-16:30 Uhr
11. Mauersegler 18:30 Uhr
14. Flechtwerke 10:00-17:00 Uhr
15. Die Stimmen des Frühlings 8:00-10:30 Uhr
15. Secondhandmarkt 14:00-17:00 Uhr
16. Natron- Alleskönner 11:00-13:00 Uhr
20. Indochina und Bhutan 19:00 Uhr
21. Wilde Mütter-wilde Kinder 10:00-17:00 Uhr
21. Schokoladenwerkstatt 15:00-17:30 Uhr
22. Kreatives Filzen am See 13:30-16:30 Uhr
23. Frühlingserwachen, Yoga 9:00-10:30 Uhr
27. Artenschutz in der Biodiversität 19:00 Uhr
29. Pflanzen, Tiere, Menschen 12:00-17:00 Uhr

April

01. Fleischfressende Pflanzen 18:30 Uhr
05. Natürlich Imkern 15:30-17:30 Uhr
06.-09. Ferienspiele Ostern I 9:00-16:00 Uhr
14.-17. Ferienspiele Ostern II 9:00-16:00 Uhr
18. Sensen-ökologisch mähen 9:00-17:00 Uhr
19. Repair-Cafè 14:00-17:00 Uhr
25. Experimente zum Klima 14:00-16:30 Uhr
26. Pflanzenbörse/Tomatenerk 14:00-17:00 Uhr
26. Kreatives aus Papier 14:00-15:30 Uhr

Mai

03. Vogelstimmenwanderung	7:00-10:00 Uhr
03. Wiesenkräuterbuffet	10:30-13:30 Uhr
08. Fledermausquartiersuche.....	20:30 Uhr
09. Abfall kann mehr	14:00-17:00 Uhr
09. Schmetterlinge.....	14:00-15:30 Uhr
09. Botanische Exkursion	15:00 Uhr
15. Aus dem Kupferkessel.....	14:00-16:00 Uhr
16. Sensen-ökologisch mähen	9:00-17:00 Uhr
16. Erlachforscher	11:00-13:00 Uhr
23. Im Reich der Laubfrösche	7:00 Uhr

Juni

05. Mauersegler am Goethegymnasium	16:00 Uhr
13. Sensen-ökologisch mähen	9:00-17:00 Uhr
20. Stadtrundgang zu Nistplätzen	10:00-12:00 Uhr
25. Mauersegler gefunden.....	18:00-19:00 Uhr

Juli

06.-10. Ferienspiele Sommer I	9:00-16:00 Uhr
13.-17. Ferienspiele Alte Hasen	9:00-16:00 Uhr
13.-17. Ferienspiele Waldwoche	9:00-15:00 Uhr
20.-24. Ferienspiele Sommer III	9:00-16:00 Uhr
27.-31. Ferienspiele Sommer IV.....	9:00-16:00 Uhr

August

03.-07. Ferienspiele Sommer V	9:00-16:00 Uhr
10.-14. Ferienspiele Sommer VI.....	9:00-16:00 Uhr
23. Secondhandmarkt	14:00-17:00 Uhr
23. Fledermausexkursion	20:30-22:00 Uhr
28. Aus dem Kupferkessel.....	14:00-16:00 Uhr
30. Familienpaddeln	11:00-14:00 Uhr

September

05. Bogenbau	9:00-17:00 Uhr
05. Die Landschnecken	14:30 Uhr
12. Sensen-ökologisch mähen	9:00-17:00 Uhr
12. Wasserwelt im Glas	14:00-16:00 Uhr
13. Heilsames von der Honigbiene.....	14:30-17:30 Uhr
Herbstzeit-Pilzzeit.....	9:30-13:30 Uhr
25. Apfelglück	9:00-12:00 Uhr

Oktober

05.-09. Ferienspiele Herbst I	9:00-16:00 Uhr
11. Eiszeitfest	13:30-17:30 Uhr
12.-16. Ferienspiele Herbst II	9:00-16:00 Uhr
17./18. Gib der Tüte einen Korb	10:00-17:00 Uhr
23. Pilze: Vielfalt, Bedeutung.....	19:00 Uhr
31. Was find ich am Strande	13:00-15:00 Uhr

November

07. Die Welt im Glas	14:00-16:00 Uhr
22. Lichterfest	15:00-19:00 Uhr

Dezember

05. Schokoladenwerkstatt	14:00-16:30 Uhr
--------------------------------	-----------------



Obstbaumschnitt rund um das NZB

Praxis vor Ort

Termine: 25.1./ 22.2./ 18.7./ 28.11.

Samstag von 10 - 13 Uhr

Wie schneide ich meinen Obstbaum „richtig“?

Obstbäume sind Kulturpflanzen und müssen regelmäßig geschnitten werden. Abhängig von Zeitpunkt und Art der Schnittmaßnahmen lassen sich unterschiedliche Ziele erreichen. An der Erlache, rund um das NZB, stehen unzählige Obstbäume aller Altersklassen. Die TeilnehmerInnen haben dabei die Möglichkeit an einem breiten Spektrum von Bäumen praktische Erfahrungen zu sammeln und Tipps mit nach Hause zu nehmen.

Kosten: Spendenbasis

Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, Rebschere, Astschere mit Teleskopstiel, Baumsäge

Leitung: Lisa Felker

Gärtnern im Einklang mit der Natur

nach den Prinzipien der Permakultur

Termine: jeweils am 1. Freitag eines Monats.

Beginn: 10. Januar, 9 - 11 Uhr

Unser Garten entwickelt sich, sehr zur Freude aller. Die Erfahrungen der Arbeit fließen als Erkenntnisse in die neue Saison mit ein. Mit Stephan (zertifizierter Permakulturdiesigner) haben wir den richtigen Partner an unserer Seite. Wir verzichten in diesem Jahr auf eine Vorausschau. Wir passen uns den Gegebenheiten des Gartens an. Auf jeden Fall wollen wir uns in diesem Jahr besonders um den Humusaufbau im Boden kümmern und wir wollen das erste Mal alte Kartoffelsorten pflanzen. Außerdem kümmern wir uns um unsere Beeren und versuchen eine verbesserte Abstimmung der Ernteerzeugnisse zu erzielen.

Leitung: Stephan Konzack
Permakultur Designer PKA

Treffpunkt: Bauerngarten NZB

Mitbringen: eigene Gartenwerkzeuge, falls vorhanden

Klimalotsen

für Schüler ab 10 Jahre und Jugendliche

Termine: 24.1./ 21.2./ 20.3./ 3. 4./ 15.5./ 20.11.

Zeit: 15 - 17:30 Uhr

In Kooperation mit der Stadt Bensheim, die auf eine Umsetzung des Masterplanes: „100% Klimaschutz“ in Richtung einer klimaneutralen Stadt und eine Anpassung an den Klimawandel hinarbeitet, bieten wir eine Veranstaltungsreihe für Jugendliche an. Themen sind Mammut & Klima, Klimadetektive, Energiewerkstatt und Klimasnackbar - was ist nachhaltiger Konsum? Ziel ist es, Verständnis und Begeisterung für den Klimaschutz mit all seinen Aspekten zu vermitteln. Es geht dabei



nicht nur um Technik und klimafreundliches Verhalten, sondern auch um erlebnisorientiertes Experimentieren.

Projektleitung: Beate Löffelholz

.....

Die Erlachfuchse

für kleine Forscher ab 7 Jahre

Termine: 16.1./ 13.2./ 12.3./ 14.5./ 18.6./ 17.9./ 12.11.

Zeit: 15:30 - 17:30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird unsere Naturkindergruppe wieder die Natur erforschen und spielerisch kennenlernen. Wir orientieren uns an unserem großen Jahresthema „Tiere und Menschen unter einem Dach – Leben im Gleichgewicht“. Geplant sind folgende Themen: Tiere der Eiszeit, Nistkastenbau, Vulkane & Feuer, Leben unter der Erde, Krabbeltiere, Leben am Teich, Höhlen- und Burgenbau und Dinoforscher.

Die Erlachfuchse sind eine offene Gruppe. Bitte deshalb anrufen und das Kind anmelden. Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Leitung: Beate Löffelholz, Dipl.-Biologin und päd. Mitarbeiterin

Kosten: Einmalig 30 € oder 5 € pro Termin





Bienenkurs im NZB

für alle Interessierten ab 12 Jahre

Dem Imkerehepaar geht es inzwischen immer mehr um eine natürliche Bienenhaltung.

Leitung: Roland und Heike Eberle
nähere Informationen siehe Seite 15

Kinder stärken

für Kinder ab 6 Jahre

Aus einem Grundgedanken, einer Idee, wurde ein erfolgreiches Konzept mit dem Ziel, Kinder wirklich stark zu machen. Und das nicht von oben herab, sondern durch die Erfahrungen und den Zusammenhalt der Gruppe, die sich wie eine große Familie verhält. Im Grunde genommen gestalten sie mit ihren erprobten Ritualen den Nachmittag selbstbestimmt und frei. U.a. geht es um das Erlernen des verbalen Ausdrucks ihrer Gefühle. Lagerfeuer, See oder ein Besuch auf dem Kieswerk üben eine magische Anziehungskraft aus. Dabei ist die Feuerstelle der zentrale Ort. Wir sitzen am Feuer, schnitzen und essen Stockbrot. Das gemeinsame Essen an einer langen Tafel gehört für alle zu einem wichtigen Tagespunkt. Die Aufgabe der Leitung ist es, die Prozesse des Tages mit Achtsamkeit zu begleiten und im Einzel- oder Gruppengespräch nötige Impulse zu geben. Erster Termin: Freitag, 31. Januar, 14:30 Uhr

Es sind wieder einige Plätze frei.

Leitung: Veronika Lindmayer
Päd. Leitung, Familientherapeutin

Alle weiteren Termine werden individuell in der Gruppe besprochen. Vorgesehen ist weiterhin der letzte Freitag im Monat

Pflanzen für den schönen Garten



Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung, Lieferservice und Gartenplanung

Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel

APPEL 
Gartenzentrale
Pflanzen für den schönen Garten

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr



Veranstaltungsreihe

Mensch und Tier unter einem Dach

Auftaktveranstaltung

**Gebäudebrüter - Wir kümmern uns um Schwalben,
Mauersegler & Co.**

Samstag, 07. März, 14 - 16:30 Uhr

Aktionstag für die ganze Familie

Steckbrief, Lebensraum, Gefährdung

Impulsvorträge und anschließend Bau von unterschiedlichen
Nisthilfen

In Kooperation mit der Stadt Bensheim und weiteren

Naturschutzverbänden

nähere Informationen siehe Seite 54

Mauersegler

Vortrag

Mittwoch, 11. März, 18:30 Uhr

Referent: Ingolf Grabow

nähere Informationen siehe Seite 54

Fledermausquartiersuche in der Stadt

Freitag, 08. Mai, 20:30 Uhr

ReferentInnen: NABU und Team NZB

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Berliner Ring / Taunusstraße in Bensheim

nähere Informationen siehe Seite 67

Mauersegler am Goethegymnasium

Freitag, 05. Juni, 16 Uhr

Referent: Nicolai Poeplau

nähere Informationen siehe Seite 70

Stadtrundgang zu Nistplätzen von Schwalben,

Falken und Mauerseglern

Samstag, 20. Juni 10-12 Uhr

Referent: Stephan Schäfer

nähere Informationen siehe Seite 71

Mauersegler gefunden – was tun?

Donnerstag, 25. Juni, 18- 19 Uhr

Referent: Prof. Volker Voigtländer

nähere Informationen siehe Seite 71

Fledermäuse - Exkursion zur Hambacher Kirche

Sonntag, 23. August, 20:30 - 22 Uhr

Referent: Gerhard Eppler

nähere Informationen siehe Seite 49



JAHRESPROGRAMM

JANUAR

Ferienzeit für coole Kinder

Winter, 06. - 10. Januar, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

.....

Die Erlachfüchse – Tiere der Eiszeit

für Forscher ab 7 Jahre

Donnerstag, 16. Januar, 15:30 - 17:30 Uhr

Wir erfahren, welche Tiere während der Eiszeit bei uns lebten. Sind die Sinne erst einmal geweckt, dann besuchen wir das naheliegende Kieswerk und werden selbst zu kleinen Fossilienfindern.

nähere Informationen siehe Seite 46



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 22. Januar, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

Klimalotsen - Mammut und Klima

für Schüler ab 10 Jahre

Freitag, 24. Januar, 15 - 17:30 Uhr

Was hat das Leben und Aussterben der Mammuts mit dem Klima zu tun? Warum sind die Mammuts ausgestorben? Können wir Parallelen zum heutigen Klimawandel ziehen? Vielleicht können wir auf dem nahegelegenen Kieswerk Fossilien aus der Eiszeit entdecken.

nähere Informationen siehe Seite 46

Obstbaumschnitt rund um das Naturschutzzentrum

Samstag, 25. Januar, 10 - 13 Uhr

Wie schneide ich meinen Obstbaum „richtig“? Obstbäume sind Kulturpflanzen und müssen regelmäßig geschnitten werden. Die TeilnehmerInnen haben dabei die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung praktische Erfahrungen zu sammeln.

Leitung: Lisa Felker

Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, Rebschere, Astschere mit Teleskopstiel, Baumsäge

Treffpunkt: NZB

nähere Informationen und weitere Termine siehe Seite 46

Kinder stärken

Freitag, 31. Januar, 14:30 - 18:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48





FEBRUAR

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahren

Donnerstag, 06. Februar, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

.....

Erlachhügel - Weintrauben am NZB

Samstag, 08. Februar, 10 - 12 Uhr

Gemeinsam beackern wir unseren Weinhügel und gewinnen dabei Einblicke in eine alte, regionale Bewirtschaftungsform. Heute werden wir die Reben schneiden und anbinden (Reberziehung).

Leitung: Lisa Felker

Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, Rebschere

nähere Informationen siehe Seite 43

.....

Die Erlachfuchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 13. Februar, 15:30 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

.....

Lieblingsstück - Schreinern mit Wildholz

Samstag, 15. Februar, 10 - 18 Uhr und

Sonntag, 16. Februar, 10 - 16 Uhr

Natürlich gewachsenes Holz ist stabiler und bietet schöne und interessante Formen. Das machen wir uns zu Nutzen und fertigen ein Möbelstück, welches die Qualitäten „Stärke & Schönheit“ vereint und betont.

Wir beginnen mit einer Schnitzübung und etwas Material- und Werkzeugkunde. Dann starten wir mit unserem Unikat. Das kann ein Hocker, eine Garderobe oder etwas ganz anderes sein. Wir erfahren etwas über Materialauswahl, Zuschnitt, Faserverlauf, Zapfenverbindungen (hand- u. maschinell gefertigt), Oberflächenbehandlung und die Werkzeuge. Vielleicht hat jemand schon zu Hause ein unbearbeitetes Stück Holz, welches endlich aus dem Schattendasein herausgeholt werden kann. Ansonsten bringt der Referent geeignete Stücke mit.

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 160 € zzgl. ca. 30 € Materialkosten

Anzahlung: bei Anmeldung 50 €

Treffpunkt: NZB



Anmeldung: bis 2 Wochen vorher
Mitzubringen: Schnitzmesser mit feststehender und scharfer Klinge.
 Bei Interesse kann zur besseren Absprache auch ein erster Kontakt mit dem Referenten hergestellt werden.
 Evtl. auch nur ein Tag buchbar - Preis nach Rücksprache

.....

Du bist, wie du isst - Eine kleine Einführung in das achtsame Essen

Vortrag zur Einstimmung in die Fastenzeit

Montag, 17. Februar, 19 - 20:30 Uhr

Die Philosophie des achtsamen Essens basiert auf der Grundlage einer Ernährung, die unseren individuellen Körpersignalen vertraut. Es lenkt unsere Aufmerksamkeit wieder zurück zu uns und zu den Lebensmitteln, die uns gut tun. Es bedeutet, die Bedürfnisse des eigenen Körpers zu erkennen, sich vom Körpergefühl leiten zu lassen und nicht von externen Regeln. Und es bedeutet Wertschätzung auch gegenüber den Lebensmitteln – den „Mitteln zum Leben“. Dieser Vortrag gibt eine kleine Anleitung, wie wir unser Wohlbefinden und das Wohlergehen der Welt verbessern können.

Referentin: Dr. Ulrike Vogt-Saggau

Kosten: 7 €

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Treffpunkt: NZB

.....

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 19. Februar, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

.....

Klimalotsen - Klimadetektive I

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 21. Februar, 15 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

.....

Ökologisch orientierte Gewässerunterhaltung im Flachland – Idealvorstellung, Umsetzungshemmnisse und praktische Erfahrungen

Mittwoch, 26. Februar, 18:30 Uhr

Grabenparzellen, ob wasserführend oder trocken, wird in unserer mittlerweile ausgeräumten und zersiedelten Naturlandschaft eine immer größere Bedeutung beigemessen. Sie sind oftmals Lebens- und Rückzugsraum vieler Arten. Florian Schumacher (Gewässerverband



Bergstraße) berichtet über eine permanente Gratwanderung zwischen Naturschutz auf der einen und funktionierendem System der Siedlungsentwässerung auf der anderen Seite.

Anschließende Diskussion möglich.

Referent: Florian Schumacher

.....

Abenteuer am Lagerfeuer

für die ganze Familie

Samstag, 29. Februar, 13 - 18 Uhr

Gemeinsam wollen wir an mehreren Plätzen „mit dem Feuer spielen“. Wir bauen eine Feuerburg, lernen, wie die Menschen früher Feuer gemacht haben, schnitzen und lassen uns eine Suppe am Feuer schmecken. Wahrscheinlich haben wir bis zu diesem Tag noch weitere Aktionen entwickelt und können urige Abenteuer am Feuer erleben. Eingeladen haben wir dazu verschiedene ReferentInnen, denen ebenfalls das Feuer sehr am Herzen liegt.

ReferentInnen: Wilfried Reichenbach (Wildnislehrer), Stephan Konzack, (Schnitzen am Feuer), Natalia Steffens (Wildnispädagogin) und das Team des NZB

Kosten: (inkl. Suppe und Stockbrot): 30€ Familienbeitrag mit 1 Kind, jedes weitere Kind 6 €

Treffpunkt: Feuerstelle

Anmeldung: frühzeitig, begrenzte Teilnehmerzahl

MÄRZ

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 05. März, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

.....

BA-NATÜRLICH

Veranstaltung im Rahmen von Mensch und Tier unter einem Dach

Gebäudebrüter -

Wir kümmern uns um Schwalben, Mauersegler & Co.

Samstag, 07. März, 14 - 16:30 Uhr

Viele Vogel- und Fledermausarten haben sich als Kulturfolger an menschliche Siedlungen angepasst und wohnen oft mit Menschen sogar unter einem Dach. Schwalben und Mauersegler, Schleiereulen und Zwergfledermäuse gehören dazu. Doch unsere Städte werden immer naturferner, moderne Bauweisen lassen ihnen keinen Raum mehr und oft werden sie sogar mit Absicht vertrieben. Dabei



können wir alle mit wenig Aufwand für mehr Artenvielfalt in unserer Umgebung sorgen. Die Tierarten und ihre Lebensweise werden vorgestellt und mögliche Maßnahmen beschrieben. Parallel dazu werden im Außenbereich Nisthilfen für die verschiedenen Arten der Gebäudebrüter gezimmert, u.a. auch Bretter für Schwalben. Diese können anschließend in offenen Scheunen oder Reiterhöfen angebracht werden. Wir wollen noch am selben Tag beim Reiterhof Mohr die ersten Bretter beispielhaft anbringen.

In Kooperation mit der Stadt Bensheim und weiteren Naturschutzverbänden

nähere Informationen siehe Seite 33

.....

Veranstaltung im Rahmen von Mensch und Tier unter einem Dach

Mauersegler

Vortrag

Mittwoch, 11. März, 18:30 Uhr

Schon seit nunmehr 17 Jahren kümmert sich die Mauerseglerinitiative Frankfurt aus NABU und weiteren Umweltverbänden um den Schutz der Vögel in der Großstadt. In Zusammenarbeit mit Wohnungsbau-gesellschaften und vielen Privateigentümern wurden in dem Zeitraum Tausende von Nistplätzen für Mauersegler geschaffen und damit gezeigt, dass Naturschutz selbst inmitten von Städten möglich ist. Ingolf Grabow vom NABU Frankfurt berichtet über seine Erfahrungen und regt zur Nachahmung an.

Referent: Ingolf Grabow
Frankfurter Mauersegler-Initiative
www.nabu-frankfurt.de

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB



Erlachfuchse

für Forscher ab 7 Jahre

Donnerstag, 12. März, 15:30 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

Flechtwerk für Haus und Garten

für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 14. März, 10 - 17 Uhr

Weide ist ein schnell nachwachsender Rohstoff und wird nur mit Kraft der Hände, ohne zusätzlichen Energieaufwand und mit wenig Werkzeugeinsatz zu den unterschiedlichsten Werkstücken verarbeitet. Flechtwerkgestalterin Monika Engelhardt führt Sie in die Grundkenntnisse der Weidenflechtereiein. Lernen Sie zäunen, fitzen, kimmen, schichten und einfache Randabschlüsse kennen. Am Ende eines schöpferischen Tages halten Sie Kugeln, Windlichter, Rankhilfen, Füllhörner oder einfache Schalen in den Händen. Lassen Sie sich von den unzähligen Möglichkeiten inspirieren.

Leitung: Monika Engelhardt

Kosten: 79 € zzgl. ca. 20 € Material

Anzahlung: 40 € bei Anmeldung

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 2 Wochen vorher

Secondhandmarkt für Baby- und Kinderkleidung

Sonntag, 15. März, 14 - 17 Uhr

Nachhaltiger Lebensstil, das ist auch für uns ein erklärtes Ziel. Bei diesem Secondhandmarkt, speziell für Baby- und Kinderkleidung haben Sie die Möglichkeit, selbst Kleidung zu verkaufen oder von Stand zu Stand zu gehen und nach der richtigen Größe für Ihren Nachwuchs zu schauen. Das Ambiente des Außengeländes empfiehlt sich als Ausflug für die ganze Familie. Spielen im Sand oder gemütlich eine Tasse Kaffee trinken, alles ist möglich.

Wer einen Stand aufbauen möchte, meldet sich unter der Telefonnummer: 0176 / 80027728 an.

Standgebühr: 5 € und ein selbstgebackener Kuchen

Wer einen Tisch reservieren möchte, zahlt 5 €

Organisation: Aylin Lindmayer und Rebecca Spalt





Die Stimmen des Frühlings im Buchenwald

Sonntag, 15. März, 8 - 10:30 Uhr

Unter natürlichen Verhältnissen wäre Hessen weitgehend von Buchenwäldern bedeckt. Im März ist hier die Luft erfüllt vom Trommeln der Spechte, den Rufen der Hohltauben und Dohlen und den Gesängen vieler Singvögel. Noch sind nicht alle aus dem Winterquartier zurück, so dass es uns leichter fällt, die Vogelstimmen kennen zu lernen.

Leitung: Gerhard Eppler

Treffpunkt: Wilmshausen, Dorfplatz



Natron – umweltfreundlicher Alleskönner

Montag, 16. März, 11 - 13 Uhr

Natron ist das Hausmittel unserer Großeltern. Es ist umweltfreundlich und vielseitig anwendbar. In diesem Workshop werden verschiedene Produkte mit Natron und natürlichen Zutaten hergestellt. Einfach zubereitet und besonders wirksam ist die Deocreme mit Kokosöl. Sie wirkt antibakteriell und pflegt zugleich die Haut. Mit wenigen Zutaten fertigen wir eine Zahncreme. Natron wirkt darin als Schleifstoff und schafft einen leicht basischen pH-Wert im Mund, der schädliche Säuren neutralisiert. Für den Haushalt stellen wir Waschmittel, einen Allzweckreiniger und ein Spülmittel mit guter Fettlöse- und Reinigungskraft her. Wer Wert auf Produkte aus natürlichen Zutaten und ohne fragwürdige Inhaltsstoffe legt, lernt bei diesem Workshop einige einfache und zugleich wertvolle Rezepte kennen.

Referentin: Beate Löffelholz

Kosten: 8 € zzgl. Material

Mitzubringen: kleine Gläser und Fläschchen



FreiSein unterm Himmelszelt

Mittwoch, 18. März, 14:30 - 18 Uhr

für Kinder ab 6 Jahre

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

.....

Klimalotsen – Klimadetektive II

Freitag, 20. März, 15 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

.....

Indochina und Bhutan - Tempelanlagen, Klöster und eine einmalige Natur

Freitag, 20. März, 19 Uhr

Neben Bildern der im 10. Jahrhundert erbauten Tempelanlage Angkor Wat, deren Ruinen noch gut erhalten und teilweise mit mächtigen Kapokbäumen überwachsen sind, hat Jürgen auch einige Bilder von Schmetterlingen und extrem seltenen Vogelarten dabei. Er zeigt Bilder vom Tonle Sap See, dessen Wasserstand im Jahr bis zu 7 Meter schwankt, mit seinen riesigen Vogelkolonien und dem seltenen Irawadidelfin, den er auf dem Mekong in Laos fotografiert hat. Wir erleben den abendlichen Ausflug von ein paar Millionen Fledermäusen in Thailand und machen einen Ausflug zu den schwimmenden Gärten im Inle See in Myanmar.

Er führt uns über bunte asiatische Basare mit vielen „Leckereien“ und nimmt uns mit in die goldene Shwedagon Pagode und ins buddhistische Tigernest Kloster, das in eine 800 Meter hohe senkrechte Felswand im Bhutan gebaut ist.

Referent: Jürgen Schneider

Kosten: Spendenbasis

.....

Wilde Mütter – wilde Kinder

für Kinder ab 7 Jahre

Samstag, 21. März, 10 - 17 Uhr

Gemeinsam eine besondere Zeit verbringen. Sich gegenseitig unterstützen beim Feuermachen ohne Streichhölzer. Kochen am Lagerfeuer, Glutbrennen oder Kinderbogen bauen und diesen ausprobieren. Lassen wir uns von der Natur inspirieren. All dies geschieht in Achtsamkeit und wir werden es noch lange in unserem Herzen nachspüren können.

Leitung: Natalia Steffens (Wildnispädagogin)

Kosten: 50 € (für Mutter und Kind)

Anmeldung: bis 1 Woche vorher



Schokoladenwerkstatt

Von der Kakaobohne zur Schokolade
für Kinder ab 5 Jahre mit einem Erwachsenen

Samstag, 21. März, 15 - 17:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Leitung: Petra Schefzyk
Kosten: 8 € zzgl. 4 € Materialkosten
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Kreatives Filzen am See

für Familien

Sonntag, 22. März, 13:30 - 16:30 Uhr

Die Filzfee Martina fasziniert und begeistert große und kleine Fans gleichermaßen. Mit ihr zu filzen ist wie eine sinnliche Berührung mit dem Material Wolle. An diesem Nachmittag „begreifen“ wir, wie einfach es ist, mit bunter Filzwohle und einer guten Anleitung individuelle und einfach schöne Dinge zu gestalten. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Ein Spaß für die ganze Familie.

Kosten: Sie zahlen für den Materialverbrauch und den Wert, den das gefilzte Werk für Sie hat.
Leitung: Martina Schachner (Filzfee)
Anmeldung: bis 1 Woche vorher





Frühlingserwachen durch Yoga

Montag bis Freitag, ab 23. März., 9 - 10:30 Uhr

10 Vormittage

Referentin: Natalia Steffens

nähere Informationen siehe Seite 36

.....

Artenschutz in der Biodiversitätskrise:

Vom Individuum zum Biotop

Vortrag

Freitag, 27. März, 19 Uhr

Land- und Holzwirtschaft überfordern vielerorts die Regenerationsfähigkeit der Natur. Biotope werden zu Inseln, Populationen zu Relikten. Der Vortrag stellt einmal mehr Ursachen und Wirkungen sowie die verbliebenen Handlungsoptionen im regionalen Kontext dar.

Referent: Dr. Markus Sonnberger (BVNH)

.....

Erlachhügel - Weintrauben am NZB

Samstag, 28. März, 10 - 12 Uhr

Gemeinsam beackern wir unseren Erlachhügel und gewinnen dabei Einblicke in eine alte, regionale Bewirtschaftungsform. Heute werden wir, falls notwendig, Reben nachpflanzen, ausbrechen und eine Schädlingskontrolle durchführen.

Leitung: Lisa Felker

Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, Rebschere

nähere Informationen siehe Seite 43

.....

► intelligent: Sonne | Strom | Wärme

energietechnik  **klein**
GmbH



Wiesenstraße 1B | 64625 Bensheim

Tel.: (06251) 6 88 37

www.klein24.de



BA-NATÜRLICH

Pflanzen, Tiere, Menschen – Gelingt ein Leben im Gleichgewicht?

Aktionstag

Sonntag, 29. März, 12 - 17 Uhr

Die Vielfalt von Natur und Landschaft zu erhalten, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen - und wollen. Nicht nur wir am NZB, sondern alle unsere Kooperationspartner sind hier engagiert, informieren an einem großen Aktionstag über ihre Arbeit und zeigen dabei auch ganz praktisch, wie es geht.

An vielen Ständen drinnen und draußen können Sie mit ihnen ins Gespräch kommen und bestimmt viel Neues erfahren:

Wie gestalte ich einen schmetterlingsfreundlichen Garten? Wie schneide ich meinen Apfelbaum? Wie versorge ich mich selbst aus dem Garten? Was kann ich tun für die Artenvielfalt am Haus? Was kann ich rund ums NZB beobachten? An vielen Ständen können Sie auch selbst Hand anlegen und z.B. Nisthilfen selbst zusammenbauen und mit nach Hause nehmen.

Mit unseren Angeboten sind wir flexibel und können auch auf Ihre Wünsche eingehen.

Unsere Bewirtung verwendet wie immer regionale, ökologisch produzierte und fair gehandelte Produkte, unser beliebter Apfelsaft aus Odenwälder Streuobstwiesen nur als Beispiel. Nach dem Motto: Mosttrinker sind Naturschützer.

Nur ein paar Stichworte zu unserem Angebot an Informations- und Mitmachständen sind:

Permakultur, Weinberg, Wildbienen, Honigbienen, Gebäudebrüter, Pflanzen, Gewässer, Amphibien, Fische, Streuobstwiesen, Wiesenpflege, Fledermäuse, Schmetterlinge, Kompost, Gesteine, Wald, Klima, Mikrokredite für Entwicklungsländer und vieles mehr.



APRIL

Fleischfressende Pflanzen
Mittwoch, 01. April, 18:30 Uhr

Oskar beschäftigt sich seit langem erfolgreich mit diesen spezialisierten Pflanzen. Er kultiviert zahlreiche Arten im heimischen Garten und beobachtet die Technik, wie diese Pflanzen Insekten fangen und sie verdauen. Seit seinem letzten Vortrag im Jahr 2018 hat er seine Erkenntnisse erweitert und noch vertieft. Die Gäste erwartet ein kurzweiliger Vortrag mit vielen interessanten Fotos und wertvollen Tipps, wie man langfristig Freude an fleischfressenden Pflanzen haben kann.

Referent: Oskar Trackert (Abiturient Gauß-Gymnasium Worms)

Kosten: Spendenbasis

In Kooperation mit der BVNH Bensheim

Natürlich Imkern
Sonntag, 5. April, 15:30 - 17:30 Uhr

Leitung: Roland und Heike Eberle

nähere Informationen siehe Seite 30

Ferienzeit für coole Kinder
06. - 09. April, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team





Ferienzeit für coole Kinder

14. - 17. April, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 38

Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 18. April, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk. Bei richtiger Handhabung erleben wir eine Tätigkeit in der Natur, ohne Motorlärm und Gestank. Inklusiv einer körperlichen Bewegung ohne Überforderung. Wir erfahren Details, z.B. wie eine Sense richtig auf uns eingestellt wird. Wir können verschiedene Dengelarten selbst testen und so den besten Weg finden, das Werkzeug zu schärfen. Wir üben das Mähen auf der Wiese und zudem gibt es einige Tipps, wie man gute Sensen erkennen kann.

Leitung: Stephan Konzack

Kosten: 105 €

Anzahlung: 30 € bei Anmeldung

Treffpunkt: NZB

Mitzubringen: Eigene Sense oder Sichel mit Ausrüstung
(nur wenn vorhanden)





Repair-Café

für alle Interessierten

Sonntag, 19. April, 14 - 17 Uhr

Wir reparieren alte elektrische Geräte und helfen bei mechanischen Problemen, damit Sie länger Freude an Ihren Anschaffungen haben. Auch der sorgsame Umgang mit Kleidung ist wichtig. Unsere NäherInnen helfen Ihnen, Ihre Lieblingsstücke zu erhalten. Dies spart Ressourcen und Energie. Wir freuen uns auf den Termin im Naturschutzzentrum. Hier wird besonders deutlich, dass Ressourcenschonung auch der Erhaltung der Natur und Artenvielfalt dient.

Leitung: Repair-Café Bergstraße

Unsere Webseite: www.repaircafe-bergstrasse.de

Kosten: Spende an die Organisation Repair Café erwünscht

Anmeldung: nicht erforderlich

Experimente zum Klima – Klimaretter

Samstag, 25. April, 14 - 16:30 Uhr

Was ist der Treibhauseffekt? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel für unser Leben und für die Natur? Tagtäglich hören wir etwas über die Klimaerwärmung und den Klimawandel. „Ein bisschen die Welt retten“ können wir erst, wenn wir etwas Wissen über den Klimawandel und die Erderwärmung erhalten. Und das erfahren wir über zahlreiche, spannende Experimente mit Feuer, Eis, Luft und CO₂ rund um das Thema Klima. Abschließend überlegen wir uns gemeinsam, welche Strategien gegen den fortschreitenden Klimawandel für uns notwendig sind.

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 12 € zzgl. 1 € Materialgeld

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Pflanzenbörse und Tomatenpflanzenverkauf

Sonntag, 26. April, 14 - 17 Uhr

Jana Farnung hat inzwischen eine große Fangemeinde für ihre Tomatenpflanzen aus eigener Züchtung in Bioqualität. Sie erwartet die BesucherInnen heute mit einer großen Auswahl (insgesamt 80 Sorten). Namen wie San Marzano, Black Pear, Green Zebra, Yellow Pearshaped... machen sicher neugierig.

Inzwischen haben wir das Angebot um eine Pflanzentauschbörse für Stauden, Frühblüher, Kräuter und Gemüsepflanzen erweitert. Interessierte können sich gerne wegen eines Standes bei uns melden.

Anmeldung für Pflanzentauscher-Verkäufer erforderlich

Standgebühr: 1 Kuchen



Kreatives aus Papier für heimische Insekten

für alle Interessierten

Sonntag, 26. April, 14 - 15.30 Uhr

Aus Pflanzenmaterial und Altpapier schöpfen wir unser Papier. Wir stellen Saattapiere in schönen Formen her und arbeiten Wildkräutersamen für unsere Wildbienen ein. So entstehen hübsche Dekorpapiere und Saatscheiben, die wir einpflanzen können und die uns nicht nur als Blüten und Kräuter erfreuen, sondern auch den heimischen Insekten als Nahrung dienen. Die Pulpe ist bereits vorbereitet.

- Leitung:** Stefanie Richter
Kosten: 6 € zzgl. 1,50 € Materialkosten
 Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 29. April, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

- Leitung:** Veronika Lindmayer und Team
nähere Informationen siehe Seite 40





MAI

Vogelstimmenwanderung

Exkursion

Sonntag, 03. Mai, 7 - 10 Uhr

Nach dem Ende des Tonabbaus hat sich die Natur das ehemalige Tongrubengelände zwischen Bensheim und Heppenheim längst zurückgeholt. Teiche, Tümpel und urwaldartig dichter Weidenwald haben das Gelände erobert. Nachtigall und Singdrossel, Grasmücke und Kuckuck und mit etwas Glück der tropisch bunte Pirol begegnen uns bei der schon traditionellen Tongrubenwanderung.

Leitung: NABU Bensheim

Treffpunkt: Anglerhütte am Jochimsee, Heppenheim

.....

Natürlich Imkern

Sonntag, 3. Mai, 15:30 - 17:30 Uhr

Leitung: Roland und Heike Eberle

nähere Informationen siehe Seite 30

.....

Wiesenkräuterbuffet

Sonntag, 03. Mai, 10:30 - 13:30 Uhr

Wir können uns den zarten und frischen Kräutern zu dieser Jahreszeit nicht mehr entziehen. Sie wachsen im Garten, am Wegesrand oder auf der Wiese. Sie warten auf uns, um uns ihre Vielfalt und Heilkraft spüren und schmecken zu lassen. Nach einer kleinen Exkursion werden wir vor Ort die Kräuter zu einem Aufstrich verarbeiten und weitere Möglichkeiten der Verwendung und Anwendung vorstellen oder ausprobieren.

Leitung: Beate Löffelholz

Kosten: 8 € evtl. zzgl. Lebensmittelkosten

Treffpunkt: NZB





FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 07. Mai, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team

nähere Informationen siehe Seite 40



Fledermausquartiersuche in der Stadt

Freitag, 08. Mai, 20:30 Uhr

Im Stadtgebiet von Bensheim sind uns schon einige Fledermausquartiere bekannt. Wir versuchen in Gruppen, mit mehreren Fledermaus-Detektoren bewaffnet, ausfliegende Fledermäuse bis in ihr Gebäudequartier zurück zu verfolgen. Wir sind selbst gespannt, was wir dabei entdecken. Die neu gefundenen Quartiere ermöglichen uns gezielte Schutzmaßnahmen.

ReferentInnen: NABU und Team NZB

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Berliner Ring / Taunusstraße in Bensheim

nähere Informationen siehe Seite 14

Abfall kann mehr

Entdeckungstour in die Welt des ZAKB

Samstag, 09. Mai, 14 - 17 Uhr

Erfahren Sie bei einer Führung durch die Anlagen des Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB), wie aus Bioabfall Energie und Kompost entsteht, welche Wege die Wertstoffe aus dem Kreis Bergstraße gehen und warum eine korrekte Mülltrennung - trotz oftmals gegenteiliger Behauptungen - unerlässlich ist.

Ausgangspunkt der Besichtigung ist das Abfallwirtschaftszentrum Heppenheim, gefolgt von einer Tour durch die Biogasanlage, einer Rundfahrt über das Deponiegelände in Hüttenfeld und einer abschließenden Begehung des Blockheizkraftwerks am Kreis-krankenhaus.

Treffpunkt: AWZ Heppenheim, Ratsäckerweg 12, Heppenheim

Anmeldung: mind. 1 Woche vorher (Teilnehmerzahl begrenzt)



Schmetterlinge - Gaukler der Lüfte

für Kinder ab 6 Jahre

Samstag, 9. Mai, 14 - 15:30 Uhr

Wie leben Schmetterlinge und welche Pflanzen suchen sie auf? Warum sehen wir immer weniger dieser zarten Geschöpfe und wie kann ich meine Umwelt schmetterlingsfreundlich gestalten? Wir legen ihren Lebenskreislauf und suchen nach Raupen und Schmetterlingen auf der Wiese. Dabei erfahren Kinder anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aufnehmen kann.

Leitung: Stefanie Richter

Kosten: 6 € pro Person.
Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 09. Mai, 15 Uhr

Der Hemsberg ist unter Botanikern weithin bekannt für seine Halbtrockenrasen- und Orchideenvorkommen.

Das Helmknabenkraut hat hier eines seiner landesweit bedeutendsten Vorkommen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Einblick in die Welt der Blüten und Farben.

Leitung: Annette Modl, Enno Schubert, BVNH

Kosten: Spendenbasis für Verein

Treffpunkt: Bensheim/Zell in der oberen Schelmengasse

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahre

Donnerstag, 14. Mai, 15:30 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe 46

.....

Aus dem Kupferkessel - Erdbeeren und Rhabarber

für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene jeden Alters

Freitag, 15. Mai, 14 -16 Uhr

Wir verwerten regionale/saisonale Produkte und verarbeiten sie gemeinsam zu leckerer Marmelade und Kompott. Der Austausch eigener Lieblingsrezepte und Zutaten bildet das i-Tüpfelchen der Kreationen.

Leitung: Lisa Felker

Kosten: 5 € zzgl. Lebensmittelkosten

Mitzubringen: 2 leere Twist-off Gläser (ca. 250 ml) pro Person

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....



Klimalotsen - Energiewerkstatt

Freitag, 15. Mai, 15 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 16. Mai, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk.

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 63

Erlachforscher - Keschern am Teich

Samstag, 16. Mai, 11 - 13 Uhr

Mit Keschern und Becherlupen untersuchen wir die Tiere im Teich. Viele Wassertiere sind so winzig, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Vielleicht hüpfst uns ein Frosch ins Netz und wir finden heraus, wie seine Ohren aussehen.

Leitung: Beate Löffelholz

Kosten: Kinder 6 €, Familie 12 €

Anmeldung: bis 3 Tage vorher



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 20. Mai, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

Im Reich der Laubfrösche

Samstag, 23. Mai, 7 Uhr

Im Bereich der Rheinaufgabelungen (Südpfälzer Rheinauen) entstehen stark wechselnde Gewässer in denen eine reiche Amphibien-, Fisch- und Vogelwelt lebt.

Auf unserer Exkursion begleitet uns die Forstamtsleiterin M. Hördt.

Treffpunkt: Parkplatz Badensee Bensheim



JUNI

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 04. Juni, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

Veranstaltung im Rahmen von Mensch und Tier unter einem Dach

Mauersegler am Goethegymnasium

Exkursion

Freitag, 05. Juni, 16 Uhr

Nicolai Poeplau zeigt mit seiner Arbeitsgruppe ein gelungenes Projekt der Ansiedlung des Mauerseglers an einem komplett sanierten Gebäude mit moderner Fassade. Die Maßnahme wurde von SchülerInnen im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft Vogelschutz durchgeführt. Die Kästen wurden von der Arbeitsgemeinschaft für das Schulgebäude geplant, gebaut und im Zuge der Sanierung angebracht.

Mittlerweile ist ein Großteil der 36 Nistkästen belegt, so dass an der Exkursion mit ein bisschen Glück Mauersegler auch beobachtet werden können.

Referent: Nicolai Poeplau

Treffpunkt: Bensheim, Goethegymnasium Auerbacher Weg 24
Haupteingang

Anmeldung: Poeplau@goethe-bensheim.de

Natürlich Imkern

Sonntag, 7. Juni, 15:30 - 17:30 Uhr

Leitung: Roland und Heike Eberle

nähere Informationen siehe Seite 30

Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 13. Juni, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk.

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 63

Die Erlachfuchse

für Forscher ab 7 Jahre

Donnerstag, 18. Juni, 15:30 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46



Stadtrundgang zu Nistplätzen von Schwalben, Falken und Mauerseglern

Samstag, 20. Juni 10-12 Uhr

Zur Zeit der Aufzucht der Jungvögel können wir die Rufe und Fütterung durch die Altvögel leichter erleben. Stephan Schäfer kennt viele Quartiere der Stadt und wird uns bei dieser Exkursion weitere Informationen über Bestände und Schutzmaßnahmen geben.

Referent: Stephan Schäfer
Treffpunkt: Lidl Parkplatz Auerbach

Mauersegler gefunden – was tun?

Donnerstag, 25. Juni, 18- 19 Uhr

Was mache ich mit einem kleinen Mauersegler, der aus dem Nest gefallen ist?

Jedes Jahr fallen zahlreiche Segler aus den Nestern. Ohne Hilfe sterben diese. Befolgt man die wichtigsten Punkte, ist die Erste Hilfe und sogar die Aufzucht von Mauerseglern gar nicht schwer und eine erfüllende Aufgabe.

Bei diesem Workshop wird ein erfahrener Praktiker Tipps geben und über Kniffe zu Erster Hilfe und der Aufzucht von Mauersegler-Küken berichten. Alle wichtigen Informationen zu geeigneter Nahrung, richtiger Fütterung, Aufzucht, Flugtraining und Auswilderung werden interessant präsentiert. Hinweise, an wen man sich wenden kann, wenn man das Küken nicht selbst aufziehen möchte, runden die Veranstaltung ab. Zur Anschauung wird ein kleiner Segler-Pflegling dabei sein.

Referent: Prof. Volker Voigtländer, Arbeitskreis Mauersegler,
NABU Heidelberg
Veranstalter: Stadt Bensheim
Veranstaltungsort: Rathaus Bensheim, Kirchbergstraße 18
Anmeldung: umwelt@bensheim.de

Erlachhügel – Weintrauben am NZB

Samstag, 27. Juni, 10 - 12 Uhr

Gemeinsam beackern wir unseren Weinhügel und gewinnen dabei Einblicke in eine alte regionale Bewirtschaftungsform.

Heute werden wir Heftarbeiten vornehmen und uns um den Boden kümmern.

Leitung: Lisa Felker
Mitzubringen: Arbeitshandschuhe, Rebschere
nähere Informationen siehe Seite 43



JULI

Natürlich Imkern

Sonntag, 05. Juli, 15:30 - 17:30 Uhr

Leitung: Roland und Heike Eberle

nähere Informationen siehe Seite 30

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer I

6. - 10. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 38

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer II

Abenteuercamp für „alte Hasen“

13. - 17. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

In diesem Camp finden sich nur „alte“ Bekannte wieder. Es sind die Kids, die längst bestens alle Strukturen, Regeln und Freiheiten kennen. Es sind die Kids, bei denen mich Eltern fragen: „Wie lange darf mein Kind noch kommen“? Die Antwort ist einfach: So lange sie Spaß haben und es selbst wollen. Inzwischen sind jahrelange Freundschaften entstanden, die sie in dieser Woche intensivieren und weiter pflegen dürfen. Sie werden Spaß haben, mitkochen, am Feuer sitzen, reden, schweigen, spielen, aber auch Verantwortung übernehmen, denn sie genießen das Vertrauen des Teams. Eine Übernachtung ist vorgesehen.

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Kosten: 220 €

nähere Informationen bei Anmeldung





Ferienzeit für coole Kinder - Waldwoche

13. - 17. Juli, jeweils 9 - 15 Uhr

Der Wald ist ein großer Spielplatz. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Klettern, abseilen, balancieren. Lager oder Waldsofa bauen... Das alles ist möglich. Der Lebensraum Wald hält aber noch mehr für uns bereit: Spuren, Samen, Holz zum Schnitzen... Da sind kleine und große Forscher gefragt. Auf jeden Fall wird sich die besondere Atmosphäre des Waldes auf jeden einzelnen übertragen. Die Ruhe, die Farben, die Umgebung. Ihre Kinder werden Sie am Nachmittag glücklich und zufrieden empfangen.

Betreuung: Natalia Steffens und Team
nähere Informationen siehe Seite 38



.....

Obstbaumschnittkurs

Samstag, 18. Juli, 10 - 13 Uhr

Referentin: Lisa Felker
nähere Informationen siehe Seite 46

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer III

20. - 24. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 38

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer IV

27. - 31. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 38



AUGUST

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer V

3. - 7. August, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 38

.....

Ferienzeit für coole Kinder - Sommer VI

10. - 14. August, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 38

.....

Secondhandmarkt für Baby- und Kinderkleidung

Sonntag, 23. August, 14 - 17 Uhr

Nachhaltiger Lebensstil, das ist auch für uns ein erklärtes Ziel. Bei diesem Secondhandmarkt, speziell für Baby- und Kinderkleidung, haben Sie die Möglichkeit, selbst Kleidung zu verkaufen oder von Stand zu Stand zu gehen und nach der richtigen Größe für Ihren Nachwuchs zu schauen.

Das Ambiente des Außengeländes empfiehlt sich als Ausflug für die ganze Familie. Spielen im Sand oder gemütlich eine Tasse Kaffee trinken, alles ist möglich.

Wer einen Stand aufbauen möchte, meldet sich unter der Telefonnummer 0176/80027728 an.

Standgebühr: 5 € und ein selbstgebackener Kuchen

Wer einen Tisch reservieren möchte, zahlt 5 €

Organisation: Aylin Lindmayer und Rebecca Spalt

.....

Veranstaltung im Rahmen von Mensch und Tier unter einem Dach

Fledermausexkursion

für die ganze Familie

Sonntag, 23. August, 20:30 – 22 Uhr

Auf dem Dachboden der Kirche in Unter-Hambach befindet sich seit vielen Jahren eine Kolonie der großen Mausohrfledermaus. Bei der Sanierung der Kirche wurde darauf geachtet, dass die Fledermäuse nicht vertrieben werden. Vor Jahren hat man festgestellt, dass die Tiere von dort aus zur Insektenjagd bis nach Viernheim und bis zur Neunkircher Höhe fliegen. Wir beobachten die Tiere bei ihrem Ausflug in der Abenddämmerung und erfahren Interessantes zu ihrer Biologie.

Leitung: Gerhard Eppler

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: Unter-Hambach, Kirche



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 26. August, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

Aus dem Kupferkessel - Beeren und Streuobstfrüchte

für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene jeden Alters

Freitag, 28. August, 14 - 16 Uhr

Wir verwerten regionale/saisonale Produkte und verarbeiten sie gemeinsam zu leckerer Marmelade und Kompott. Der Austausch eigener Lieblingsrezepte und Zutaten bildet das i-Tüpfelchen der Kreationen.

Leitung: Lisa Felker

Kosten: 5 € zzgl. Lebensmittelkosten

Mitzubringen: 2 leere Twist-off Gläser (ca. 250 ml) pro Person

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Erlachhügel - Weintrauben am NZB

Samstag, 29. August, 10 - 12 Uhr

Gemeinsam beackern wir unseren Weinhügel und gewinnen dabei Einblicke in eine alte regionale Bewirtschaftungsform. Heute steht auf Lisa's Tagesordnung: Gipfeln/Laubschnitt, Bodenbearbeitung, Teilentblätterung, Schützen der Trauben mit Netzen.

Leitung: Lisa Felker

Mitzubringen: Rebschere

nähere Informationen siehe Seite 43

Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahre und Eltern (nur Schwimmer)

Sonntag, 30. August, 11 - 14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein. Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Was müssen wir beachten um die Natur nicht zu stören? Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Leitung: Bernd Brechenser und Team

Kosten: Kinder 7,50 €, Erwachsene 10 €

Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher



SEPTEMBER

Bogenbau

für Kinder ab 10 Jahre

Samstag, 05. September, 9 - 17 Uhr

Nachdem immer mehr Kinder ihre Leidenschaft für einen echten Bogen zeigen und das Bogenschießen auch bei den Ferienspielen immer beliebter wird, ist es gelungen, den Bogenbauer Wilfried Reichenbach noch einmal für ein Kursangebot zu gewinnen. Es macht schon einen Unterschied, ob man den Bogen aus Haselnuss oder aus einem speziellen Holz baut. An diesem Tag bauen wir einen Bogen aus einem Stück Manau (Rattan). Wir bearbeiten das Holz, bis es sich gleichmäßig biegt, schleifen und ölen den Bogen. In der Zwischenzeit kleben wir Federn auf unsere Pfeilschäfte und versehen die Pfeile mit Metallspitzen. Am Schluss bekommt der Bogen eine Sehne, damit wir anschließend noch ein paar Pfeile auf der Wiese fliegen lassen können. Eltern können und sollten ihre Kinder dabei unterstützen. Die Zeit vergeht wie im Flug.

Leitung: Wilfried Reichenbach

Kursgebühr: 60 € / zzgl. Materialkosten 30 €

Anmeldung: bis 2 Wochen vorher

Die Landschnecken zwischen Rhein und Odenwald

Vortrag

Samstag, 05. September, 14:30 Uhr

Wenn man an Schnecken denkt, kommen einem oft als erstes die lästigen Nacktschnecken im Garten in den Sinn - und die Frage, wie man sie los wird. Es gibt in Hessen aber über 130 landbewohnende Schneckenarten, von winzigen Puppenschnecken über die zarten Bernsteinschnecken bis hin zur allbekannten Weinbergschnecke. Viele haben besondere Ansprüche an ihren Lebensraum, eine Vielzahl ist sehr selten geworden. An der Bergstraße gibt es auch Besonderheiten, wie die „Schöne Landdeckelschnecke“. Dr. Hans-Jörg Wilhelm, Sprecher der Mollusken-Arbeitsgruppe NABU Hessen, berichtet aus dem verborgenen Leben einer oft verkannten Tiergruppe.

Referent: Dr. Hans-Jörg Wilhelm (NABU Wetterau)

Kosten: Spendenbasis

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahren

Donnerstag, 10. September, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team

nähere Informationen siehe Seite 40



Sensen - Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Samstag, 12. September, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk.

Leitung: Stephan Konzack

nähere Informationen siehe Seite 63



Wasserwelt im Glas

Samstag, 12. September, 14 - 16 Uhr

Die wichtigsten Lebenskreisläufe des Ökosystems Erde, der Wasserkreislauf mit Wolken und Regen, der Beginn der Nahrungskette mit der Photosynthese werden gemeinsam diskutiert und auf einfache Weise den Kindern durch das Bepflanzen einer kleinen Biosphäre, im Einmachglas nähergebracht.

Das Einmachglas wird später ein autarkes Ökosystem und kann auch noch lange danach als Anschauungsobjekt dienen.

Leitung: Stefanie Richter

Kosten: 6 € zzgl. 1,50 € Materialkosten

Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person

Mitzubringen: 1 großes Einmachglas

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Heilsames von Bienen

Sonntag, 13. September, 14:30 - 17:30 Uhr

Bienen liefern uns nicht nur ihren Honig. In diesem Kurs werden weitere Bienenprodukte vorgestellt, z.B. Bienenbrot, Gelee Royal oder Presshonig. Natürlich können auch alle Produkte probiert werden. Außerdem stellen die TeilnehmerInnen selbst Lippenbalsam, Propolisalbe und Honighustensirup her.

Leitung: Roland und Heike Eberle

Kosten: 13 € inkl. Materialrohstoffe

Die Erlachföchse

für Forscher ab 7 Jahre

Donnerstag, 17. September, 15:30 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

NEU!

Wir wollen es in diesem Jahr anders machen. Wir geben kein genaues Datum vor, sondern bitten alle pilzinteressierten Menschen, sich bei uns zu melden. Wenn es dann richtig losgeht, schalten wir unsere Hotline und informieren Sie über Ort und Zeit.

Herbstzeit - Pilzzeit

Samstag im Herbst (September/ Oktober), 9:30 - 13.30 Uhr

Der Experte, Harald Lutz, wird uns erneut mit seinem Fachwissen die Augen öffnen. Pilze begleiten unser tägliches Leben. Ohne sie gäbe es weder Brot noch Käse, weder Bier noch Wein, auch viele Medikamente nicht. Ohne Symbiose mit Pilzen würde der Wald verkümmern und ohne ihre Zersetzungsleistung in seinem eigenen Falllaub ersticken. Herr Lutz gewährt einen Einblick in die Vielfalt der Pilze, auch jenseits der Frage: Giftig oder essbar? Nach dem „Finden“ der Pilze werden diese von ihm sorgfältig bestimmt, so dass hoffentlich noch genug im Korb bleiben und man sich auf eine Mahlzeit zu Hause freuen kann.

- Leitung:** Harald Lutz
Kosten: Spendenbasis
Mitzubringen: Pilzkorb, Messer
Treffpunkt: wird bei Terminvereinbarung bekannt gegeben



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 23. September, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

- Leitung:** Veronika Lindmayer und Team
 nähere Informationen siehe Seite 40



Apfelglück - Wie Buddha einen Apfel isst!

für Schulklassen im Grundschulalter oder Kitagruppen
(3 Gruppen möglich) Aufgeteilt in Workshops

Freitag, 25. September, 9 - 12 Uhr

Wir ernten Äpfel auf der Streuobstwiese und lernen dabei ihre Vielfalt kennen. Wir keltern Apfelsaft und wir genießen achtsam einen Apfel – so wie Buddha einen Apfel gegessen hat. Die Ernährungsberaterin Frau Vogt-Saggau schreibt dazu: Der Alltag ist hektisch, gegessen wird oft nur nebenbei. Wenn wir einen Apfel essen, genießen wir es wirklich, ihn zu verspeisen oder sind wir mit unseren Gedanken schon wieder ganz woanders? Achtsames Essen bedeutet Wertschätzung. Wertschätzung gegenüber der Natur und Mutter Erde, die uns unsere Lebensmittel schenkt und Wertschätzung gegenüber den Bedürfnissen des eigenen Körpers.

Mit diesen Gedanken werden wir versuchen, bereits bei Kindern dieses Bewusstsein zu stärken. Natürlich wird das Erlebnis Apfelente inkl. Keltern nicht zu kurz kommen.

ReferentInnen: Dr. Ulrike Vogt-Saggau, Lisa Felker, Team NZB

Anmeldung: mind. 1 Monat vorher

OKTOBER

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 01. Oktober, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

Ferienzeit für coole Kinder - Herbst I

05. - 09. Oktober, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 38

BA-NATÜRLICH

Eiszeitfest

für die ganze Familie

Sonntag, 11. Oktober, 13:30 - 17:30 Uhr

Das NZB hat seinen Standort in der Rheinebene, einem Naturraum, in dem seit Urzeiten die Flussläufe von Rhein und Neckar verlaufen. Kies und Sand sind wichtige Rohstoffe, die hier gewonnen werden. Dabei werden oft auch Knochen und Zähne vorzeitlicher Tiere entdeckt, die einst unsere Gegend besiedelten: Pferde, Wisente, Löwen, Hyänen, Nashörner und Mammute durchstreiften vor 30.000 Jahren unsere Landschaft. In diesem Jahr findet sogar die Abschlussveranstaltung einer internationalen Tagung zum Höhlenbären in Kooperation mit den Reiss-Engelhorn-Museen bei uns statt.

Beim Eiszeitfest wollen wir uns mit unserer Umgebung und ihrem Werden auseinandersetzen. Wir informieren über die Entstehung des Rieds, besichtigen die Förderanlagen des Kieswerks und werden mit der kleinen Fähre zum Schwimmbagger „Pauline“ geschippert. Auf unserem Gelände bauen wir Workshops auf, die sich mit der Entstehung unserer Landschaft, der Eiszeit und den Fossilien beschäftigen. Es wird an diesem Nachmittag wieder viel zu entdecken geben. Essen, Trinken und Spiele natürlich auch.

Unterstützt und gefördert wird diese Veranstaltung durch die Firma Rohr.

In Kooperation mit dem Geo-Naturpark.





Ferienzeit für coole Kinder - Herbst II

12. - 16. Oktober, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 38



Gib der Tüte einen Korb!

Samstag, 17. Oktober, 10 - 17 Uhr

Sonntag, 18. Oktober, 10 - 13 Uhr

Weiden flechten am Puls der Zeit. Für den kleinen Einkauf beim Bäcker braucht es keine Tüte. Wir erarbeiten uns unter Anleitung von Flechtwerkgestalterin Monika Engelhardt unseren eigenen kleinen Korb aus ungeschälter Weide. Basis ist ein einfacher, rechteckiger Boden, auf den wir einen Korb in Form einer leicht ovalen Tasche aufbauen. Zwei Griffe aus Leder oder ein langer Schulterriemen machen das Stück gebrauchsfertig.

Vorkenntnisse im Flechten mit Weide sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Leitung: Monika Engelhardt

Kursgebühr: 158 €

Material: mit Lederriemen ca. 25 €
(es können auch eigene Lederriemen oder gebrauchte Gürtel mitgebracht werden)

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 21. Oktober, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 40



Pilze: Vielfalt, Bedeutung, Artenschutz

Vortrag

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr

Pilze sind die große Unbekannte im Natur- und Artenschutz. Auch wenn ihre generelle Bedeutung bekannt ist und sogar manche Arten unter Naturschutz stehen, so spielen sie bei naturschutzfachlichen Untersuchungen kaum jemals eine Rolle. Der Vortrag will etwas Licht und vor allem Aufmerksamkeit in das unterirdische Reich dieser bedeutenden Organismengruppe bringen.

Referent: Dr. Markus Sonnberger, Diplom-Biologe (BVNH)

.....

Was find ich am Strande - Rheinerkundung

Samstag, 31. Oktober, 13-15 Uhr

Im Herbst führt der Rhein meist Niedrigwasser und die Sandbänke liegen frei. Wer aufmerksam sucht und Glück hat, findet dort eiszeitliche Knochen, Muscheln, skurrile Hölzer und Reste aus der Vergangenheit. Aus dem Rhein gibt es Flusskrebse, Flohkrebse, Muscheln, Süßwasserschwämme, Egel und mehr zu bestaunen.

Referent: Gerhard Eppler

Kosten: Spendenbasis

Mitzubringen: Sammeltasche, Lupenbecher

Treffpunkt: Gaststätte zur Fähre im Steiner Wald/-Nordheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

In Kooperation mit dem NABU Bensheim

NOVEMBER

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 05. November, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

.....

Die Welt im Glas - das Ökosystem Erde

Samstag, 7. November, 14 - 16 Uhr

Die wichtigsten Lebenskreisläufe des Ökosystems Erde, z. B. der Wasserkreislauf mit Wolken und Regen und der Beginn der Nahrungskette mit der Photosynthese werden gemeinsam diskutiert und den Kindern auf einfache Weise durch das Bepflanzen einer kleinen Biosphäre, einem Einmachglas, nähergebracht.

Das Einmachglas wird ein autarkes Ökosystem und hoffentlich noch lange als Anschauungsobjekt dienen.

Leitung: Stefanie Richter



Kosten:	6 € zzgl. 1,50 € Materialkosten
Mitzubringen:	1 großes Einmachglas Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person
Anmeldung:	bis 1 Woche vorher

Die Erlachfuchse

für Forscher ab 7 Jahre

Donnerstag, 12. November, 15:30 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 18. November, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittwoch für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

nähere Informationen siehe Seite 40

Klimalotsen – Klimadetektive II

Freitag, 20. November, 15 - 17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

BA-NATÜRLICH

Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 22. November, 15 - 19 Uhr

Wir verabschieden uns traditionell mit einem Lichterfest in die Winterruhe. Sterne, Hölzer, Zweige, Engel, Wichtel, Naturmaterialien. Auch in diesem Jahr werden wir unsere Ideen „auf die Tische legen“. Hoffentlich erleben unsere Gäste eine ruhige Atmosphäre, in der Sie und Ihre Kinder auswählen können, was Freude macht und Ihr Zuhause auf die bevorstehende Adventszeit einstimmt. Wer sich lieber





draußen aufhält, kann sich für die Vögel Futterzapfen mit Körnern stecken und an einer großen Feuerburg bauen. An der Feuerstelle darf man sicher wieder schnitzen, Fackeln werden selbst hergestellt und das Stockbrot oder die Bratwurst schmeckt bestimmt besonders gut. Mit der Dämmerung verändern sich die Lichtverhältnisse und wir verwandeln das Außengelände gemeinsam in ein Lichtermeer.

.....

Obstbaumschnittkurs

Samstag, 28. November, 10 - 13 Uhr

Referentin: Lisa Felker
nähere Informationen siehe Seite 46

DEZEMBER

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 03. Dezember, 14:30 - 18 Uhr

Erlebnismittag für Kinder, die nicht so lange auf die nächsten Ferienspiele warten wollen.

Leitung: Natalia Steffens und Team
nähere Informationen siehe Seite 40



Schokoladenwerkstatt - Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahren, Kita, Schule, Jugendgruppe

Samstag, 05. Dezember, 14 - 16:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Leitung: Petra Schefzyk
Kosten: 8 € zzgl. 4 € Materialkosten



Foto: Herwig Winter

Weil uns die Umwelt wichtig ist!

RÖHRIGgranit® steht für einen umfangreichen und sogar mehrfach ausgezeichneten Natur- und Artenschutz.

Durch den Gesteinsabbau entstehen in unserem Steinbruch immer neue, sich wandelnde Biotope. Viele Tiere und Pflanzen finden hier einen neuen Lebensraum. Sie zu schützen, ist uns ein besonderes Anliegen. Vom Feuersalamander über den Wanderfalken bis zur Gelbbauchunke – in unserem Steinbruch herrscht Artenvielfalt.

RÖHRIGgranit® GmbH

Werkstraße Röhrig 1 | 64646 Heppenheim

Tel.: 06252/7009-0 | info@roehrig-granit.de



Impressum

Layout und Druck:	SeraPrint, Einhausen
Redaktionelle Verantwortung:	Veronika Lindmayer
Redaktionelle Mitarbeit:	Mechtild Dexler
Titelbild:	Gerhard Eppler
Fotos:	Gerhard Eppler, Veronika Lindmayer



ReferentInnen für Abrufprogramm

Brechenser, Bernd (Kanu-Trainer); **Dienemann**, Katja (systemischer Coach); **Dzida**, Robert (Steinmetz); **Eberle**, Heike und Roland (Imker) **Eppler**, Gerhard (Dipl.-Biologe); **Felker**, Lisa (Streuobstwiesenpädagogin); **Herzog-Reichwein**, Eva-Maria (Dipl.-Geogr., Naturpädagogin); **Kirchhein**, Jan (BNE), **Richter**, Stefanie (Naturlehrerin); **Konzack**, Stephan (Permakulturdesigner, Holzwerker), **Schachner**, Martina (Dipl.-Sozialpädagogin); **Schanz-Heinz**, Christiane (Naturpädagogin, Naturtherapeutin); **Schefzyk**, Petra (Ref. Werkstatt Globales Lernen im Weltladen Darmstadt); **Schumacher**, Florian (Streuobstwiesenretter, Gewässerexperte); **Schuricht-Böhnel**, Leonie (Agrarwissenschaftlerin, Ökolandbau); **Steffens**, Natalia (Natur- und Wildnispädagogin); **Reichenbach**, Wilfried (Wildnislehrer, Bogenbauer); **Weis**, Beate, (Dipl.Ing. Landespflege)





Miet- und Teilnahmebedingungen

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung und Bestätigung durch das NZB zustande. Die Vorauszahlung der Kursgebühr ist ab einem Betrag von 20 € auf das Konto des Naturschutzzentrum Bergstraße gGmbH (siehe Seite 1) zu leisten.

Anfallende Materialkosten werden, wenn nicht anders angegeben, pro Person fällig und direkt an den Referenten gezahlt.

Die Räumlichkeiten des NZB sind sauber und besenrein zu verlassen. Der Müll ist mitzunehmen.

Stornierungen von Veranstaltungen



Eine Abmeldung muss spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, des Abrufprogramms oder der Vermietung vorliegen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der zu leistenden Gebühren erhoben. Bei einer späteren Abmeldung wird der Gesamtbetrag der Kursgebühr fällig.

Teilnahmebedingungen für Ferienspiele



Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt durch das NZB, wird aber erst durch die Anzahlung von 60 € des Kunden verbindlich. Die Restzahlung erfolgt spätestens 14 Tage vor Beginn der Ferienspielwoche. Bei einer Absage behalten wir die Anzahlung ein.

Absagen von Kursen durch das NZB



Das NZB kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen.



Gänseblümchen, *Bellis perennis*

Margeritli, Gänseblümchen,
Maßlieb' oder Tausendschön.
Um der Dörfer Altertümchen,
Frühlingsdüfte war'n am wehn.

Blütenteppich zog durch's Land.
Eifrig in Arcadiens Süden
Jana schöne Kränzlein band
aus den kleinen weißen Blüten.

Butterbrot mit Gritliblatt,
Maßlieb-Löwenzahnsalat,
Knospen man als Kapern hat.

Blättchen kocht man wie Spinat.
Trink mal Gänseblütentee!
Arthritis und Organbeschwerden,
Husten, Gicht und Magenweh
können abgemildert werden.

Text: Hans Schupp

Illustration: Elisabeth Schupp



ROHR

Wir verbinden
Kiesabbau und Naturschutz.



Die Firma Rohr aus Waldsee hat seit Mitte der 70-er Jahre an der "Erlache" Sand und Kies abgebaut. Der 30 ha große Baggersee grenzt unmittelbar an das Naturschutzgebiet "Erlachbogen" an. Die Firma Rohr legt Wert auf Naturschutz und Renaturierung und unterstützt das Naturschutzzentrum Bergstraße.

www.rohr-kies.de



